

Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

Gemeindenachrichten der

MARKTGEMEINDE

SANKT MAREIN
BEI GRAZ

13. Ausgabe 07/2021





Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Endlich hört man wieder Kinderlachen und Jubeln vom Sportplatz, fröhlichen Lärm aus dem Schwimmbad, Betriebsamkeit in den Gasthäusern und Gastgärten und unsere Musikkapellen dürfen wieder

proben und gemeinsam musizieren. Wir dürfen wieder in größeren Gruppen zusammenkommen und Feste feiern, wonach wir uns schon lange gesehnt haben. Die Schulen hatten in den letzten Wochen wieder vollen Betrieb und die Kinder waren glücklich, ihre Freunde zu treffen. Wir planen wieder Ausflüge, die Sehnsucht ans Meer zu fahren haben sich manche schon erfüllt. Es scheint, als hätten wir die Pandemie ganz gut überstanden und wir können uns wieder unseren Gewohnheiten und erfreulichen Dingen widmen. In den Wochen der Öffnung haben alle Arten von Tests, ob PCR oder Antigentest per **Teststraße** oder Selbsttest Bedeutung erlangt und unser Leben unterstützt. Anfänglich standen nur die Teststraßen in Graz und in Gleisdorf zur Ver-



Teststraße im Gewerbepark in St. Marein

fügung. Mittlerweile wurde in Zusammenarbeit mit Mag. Judith Schachenreiter und ihrem Team der Fux-Apotheke im Gewerbezentrum eine Teststraße eingerichtet, und wir können quasi vor der Haustür die notwendigen Testungen durchführen lassen. Die Einrichtung der Teststraße hat uns alle bei den jeweiligen Öffnungsschritten unterstützt. Vielen herzlichen Dank an das Testteam der Fux-Apotheke!

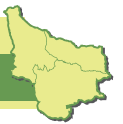
Die Entwicklung und Erhaltung der **Infrastruktur** sind wesentliche Aufgaben der Gemeinde, im Besonderen geht es um die Ver- und Entsorgungsinfrastruktur. Da sich die Entwicklung der Energieversorgung in einem Umbruch

befindet und dadurch das Thema „Blackout“ für uns alle an Präsenz gewonnen hat, sorgen wir vor. In der ersten Phase wurden 2 Notstromaggregate für die Wasserversorgung angeschafft. Der Umbau der gesamten Wasserversorgung auf eine mögliche Notstromversorgung wird im heurigen Jahr noch abgeschlossen.



Ausbau des ASZ in Petersdorf II

Der Ausbau des **Altstoffsammelzentrums** wurde mit Anfang Mai begonnen und soll im Sommer abgeschlossen werden. Sehr erfreulich ist, dass das heimische Unternehmen Hasenhütl den Zuschlag für die Erweiterung bekommen hat und die Wertschöpfung dadurch in unserer Gemeinde bleibt. Aufgrund der momentan schwierigen Lieferbedingungen, im Speziellen in der Baubranche, sind Bauzeitpläne eher Richtwerte als Fixtermine. Durch den Ausbau schaffen wir mehr Kapazität für die Sperrmüllentsorgung und wir können damit die Anzahl der gesammelten Fraktionen erhöhen. Es darf aber auch in Zukunft nur Sperrmüll im ASZ abgeliefert werden. Für Übermengen an Restmüll können im Gemeindeamt Restmüllsäcke erworben werden. Eine ordnungsgemäße Müllentsorgung schont die Umwelt und Ihre Müllgebühren.



Nach einer beinahe einjährigen Planungsphase startet mit August 2021 der **Breitbandausbau** im Fördergebiet für ca. 600 Haushalte. Die Bauarbeiten werden ca. 1 Jahr in Anspruch nehmen und werden von SBIDI, der Steirischen Breitband- und Infrastrukturgesellschaft, koordiniert. Es ist auch in der Bauphase noch möglich, sich unter www.sbidi.eu für einen Glasfaseranschluss anzumelden. Schnelles, stabiles Internet wird für uns in der Zukunft noch mehr an Bedeutung gewinnen, denken wir an Homeoffice, Home-schooling, Fernsehen übers Internet u.v.m.

Die **Gehsteigerweiterung** in Holzmannsdorf wurde Anfang Mai vergeben, der Baubeginn hat sich coronabedingt etwas verschoben. Dieses Teilstück an Gehsteigerweiterung ist ein weiterer Beitrag zur Sicherheit unserer Bevölkerung. Es wird in allen Bereichen, in denen Straßensanierungen bzw. Gehsteige errichtet werden, die Leerverrohrung für Glasfaser im Rahmen der Gesamtplanung mitgelegt. Mit Hilfe vom Land Steiermark wird die Gemeindestraße von der Bergerkapelle in Richtung Prüfung saniert, die zweite Etappe von der Kapelle in Richtung St. Marein b. Graz erfolgt im nächsten Jahr. Die Rutschung-Sanierung der Dorneggerstraße konnte nun mit den Asphaltierungsarbeiten abgeschlossen werden.



Sanierung Dorneggerstraße im Juni 2021

Das neue Zutrittssystem im **Lilienbad** bewährt sich als Hilfestellung bei der Umsetzung des COVID-19-Präventionskonzeptes. Für den Betrieb des Lilienbades gelten Regeln der Öffnungsverordnung, die für den Buffetbetrieb und den Badbetrieb umzusetzen sind. Im Sinne eines erholsamen Aufenthaltes im Lilienbad bitte ich diese einzuhalten.

Für die Errichtung des **Lilienparks** konnten wir alle behördlichen Genehmigungen erlangen, ab Herbst 2021 geht es an die Umsetzung des Spiel- und Generationenparks im Freizeitzentrum. Es wird ein Ort für Bewegung, zum

Entdecken, Lernen und Entspannen. Wir freuen uns schon sehr auf das Projekt.



Lärmschutzwand für den Lilienpark im Freizeitzentrum

Kinder pädagogisch zu betreuen ist eine besondere Verantwortung. Im nächsten Betreuungsjahr kommt eine weitere **Kinderkrippengruppe** dazu. Diese wird vorerst für ein Jahr als Provisorium geführt, bevor der gesamte Gebäudekomplex erweitert wird. Diese Umorganisation stellt das Team vor große Herausforderungen, die im kommenden Jahr zu bewältigen sind. Ich bin sehr zuversichtlich, dass wir mit vereinten Kräften hier eine optimale Lösung finden und wir durch den Umbau des Gebäudes weitere Qualitätsmerkmale der Kinderbetreuung für die Zukunft schaffen.

Wir bieten auch heuer wieder Jugendlichen die Möglichkeit, in der Gemeinde als **Ferialpraktikanten** zu arbeiten. Das Ziel für die jungen Menschen ist es, das gesamte Arbeitsgebiet der Gemeinde kennenzulernen und das Team zu unterstützen. Wir wollen Bewusstsein und Sensibilität für die eigene Gemeinde, den Lebensraum und die Region schaffen. Die Jugend ist unsere Zukunft – wir wollen ihr unsere Wertschätzung entgegen bringen!
In diesem Sinne, gemeinsam können wir vieles erreichen!

Ich wünsche allen einen erholsamen Sommer, schöne Ferien, einen schönen Urlaub, ein Fest, einen Ausflug, ein Treffen, all das, was wir in den letzten Monaten vermisst haben.

Ich freue mich Euch zu treffen!
Alles Gute, g'sund bleiben!

Euer Bürgermeister

Franz Knauhs



Nachruf Franz Fuchs



Kurz nach seinem 91. Geburtstag hat uns Franz Fuchs verlassen. Gerade bei Geburtstagen und Jubiläen berichtete Franz gerne über die Geschehnisse in seinem bewegten Leben. Bewegt durch die historischen Ereignisse des Krieges und der Zeit des Aufbaues. Bewegt durch sein aktives Leben für die Familie, die Landwirtschaft und seine öffentlichen Funktionen. Neben seiner Verantwortung und Pflicht gegenüber der Familie und dem, von den Eltern übernommenen landwirtschaftlichen Betrieb, war es die Freude, für die Bevölkerung, die Dorfgemeinschaft und die Menschen da zu sein. Sein Verantwortungsbewusstsein schon als junger Mensch trieb ihn dazu an, bei der Gründung und Weiterentwicklung des Feuerwehrwesens in Petersdorf II seinen Beitrag zu leisten. Dem Feuerwehrwesen war er sein ganzes Leben besonders verbunden.

Durch sein allgemeines Interesse für die Weiterentwicklung der Gemeinde und der Infrastruktur vertrat er die Bevölkerung von 1970 bis 1975 als Vizebürgermeister und von 1975 bis 1980 als Gemeinderat der Gemeinde Petersdorf II. In dieser Zeit wurden viele Höfe mit Wegen und öffentlichen Straßen erschlossen. Franz erzählte gerne davon, wie viele Verhandlungen geführt wurden, um die Grundstücke für den Wegebau zu bekommen, wieviel Eigenleistung und

finanzielle Mittel aufgebracht werden mussten, um wieder ein für heute selbstverständliches Straßenstück errichten zu können. Auch als er die Funktionen abgegeben hatte, interessierte er sich weiterhin, was im Ort und der Gemeinde geschah und wirkte mit.

Franz war jemand, der das gesellschaftliche Leben mochte und schätzte. Es gab kaum eine Veranstaltung oder ein Fest, dem er nicht zumindest einen kurzen Besuch abstattete. Ein beinahe legendärer Satz von ihm, an den sich viele gerne erinnern werden war, wenn er sagte: „Als Dorfältester werde ich mich wohl interessieren dürfen.“

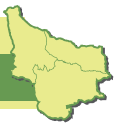
Er durfte und war immer willkommen. Egal, ob bei der Feuerwehr, in der Gemeindestube, bei den Menschen im Dorf oder bei den Eisschützen des ESV Petersdorf II, mit denen er über Jahrzehnte in Treue verbunden war. Franz Fuchs gilt als eine der Petersdorfer Legenden.

Die Marktgemeinde St. Marein bei Graz wird Franz Fuchs stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Öffnungszeiten POST-PARTNER und MARKTGEMEINDEAMT St. Marein bei Graz

Öffnungszeiten Post-Partner:		Annahmeschluss Brief/Paket (für den Versand am selben Tag):	Öffnungszeiten Marktgemeindeamt:
Montag:	08:00 – 12:00	12:00	07:30 – 12:00
Dienstag:	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00	16:15	07:30 – 12:00 und 14:00 – 18:00
Mittwoch:	08:00 – 12:00	12:00	07:30 – 12:00
Donnerstag:	08:00 – 12:00 und 14:00 – 18:00	16:15	07:30 – 12:00 und 14:00 – 18:00
Freitag:	08:00 – 12:00	12:00	07:30 – 12:00

Impressum nach § 25 Mediengesetz: Die „Gemeindenachrichten“ verfolgen das Ziel, unabhängig und umfassend über das Gemeinde-, Vereins- und Kulturgeschehen zu berichten. **Impressum nach § 24 Mediengesetz:** Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde St. Marein bei Graz. Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeister Ing. Franz Knauhs, für die veröffentlichten Artikel haften die Verfasser, Gestaltung: Pierer Werbeagentur, Druck: Impuls Druck



Störche

Schade, die Storchenpaare auf dem Bild machten leider nur einen Zwischenstopp in St. Marein b. Graz.

Über viele Jahre waren Störche fixer Bestandteil des Ortsbildes in St. Marein b. Graz. Leider wird seit einigen Jahren das Storchennest auf dem Rüsthaus nicht mehr bewohnt. Dabei waren heuer die Voraussetzungen optimal, nachdem Herr Haberl, ein



Neu aufbereitetes Storchennest am Dach der Freiwilligen Feuerwehr St. Marein bei Graz

Storchenexperte der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht, das Storchennest neu aufbereitete und bezugsfertig gestaltete. Wir dürfen hoffen, dass sich im nächsten Jahr ein Storchenpaar bei uns niederlässt, die Behausung ist vorbereitet.

GLS PaketShop / abschicken & abholen Neuer Partner – Paradieschen GmbH.

Ab sofort steht Ihnen das Geschäft Paradieschen GmbH in St. Marein bei Graz auch als GLS Paketshop – Partner zur Verfügung.

Sie haben nun die Möglichkeit, Pakete innerhalb Österreichs, aber auch nach Europa via GLS direkt zu versenden.

Haben Sie den GLS Paketdienst verpasst, dann wird Ihr Paket hinterlegt und Sie können es auch am Samstag noch abholen. Die Marktgemeinde freut sich sehr, dass das Serviceangebot im Ort erweitert werden konnte.



Paradieschen GmbH

Markt 29, 8323 St. Marein bei Graz, Tel: 03119 / 20131

Öffnungszeiten:

Montag:	09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag:	09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch:	09:00 - 12:00 Uhr, Nachmittag geschlossen
Donnerstag:	09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Freitag:	09:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
Samstag:	09:00 - 12:00 Uhr

Paradieschen-Anbieter sind nicht an die Öffnungszeiten gebunden, sondern können ihre Pakete 24h/Tag abgeben.



Personalveränderungen im Gemeindeamt

Personalveränderungen im Kindergarten St. Marein bei Graz

Pia Maria Ebner

Frau Pia Maria Ebner hat sich beruflich verändert und ist daher im Februar 2021 als Pädagogin aus dem Kindergarten-Team ausgeschieden. Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen für die Zukunft alles Gute!



Pia Maria Ebner

Angela Scheer

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Ebner hat sich Frau Angela Scheer bereit erklärt, früher aus der Karenz zurück zu kehren und unterstützt das Kindergarten-Team nun als Pädagogin bis Ende des Kindergartenjahres als Teilzeitkraft. Mit Beginn des neuen Kindergartenjahres 2021/2022 wird Frau Scheer wieder die Ganztagesgruppe und die Leiterinnenstelle übernehmen. Wir wünschen auch weiterhin viel Freude bei der Arbeit mit unseren Kindergartenkindern!



Angela Scheer

Personalveränderungen im Kindergarten Krumegg

Christin Baumgartner

Frau Christin Baumgartner hat in ihrer Heimatgemeinde eine Stelle als Pädagogin bekommen und ist daher mit Ende Februar 2021 aus dem Kindergarten-Team in Krumegg ausgeschieden. Wir bedanken uns recht herzlich für die gute Zusammenarbeit und wünschen alles Gute für den weiteren beruflichen Weg!



Christin Baumgartner

Lisa-Marie Thiele

Aufgrund des Ausscheidens von Frau Christin Baumgartner aus dem Kindergartenamt in Krumegg wurde die Stelle mit Mai 2021 neu besetzt. Mit Frau Lisa-Marie Thiele haben wir eine junge, sehr engagierte Pädagogin gefunden und wir freuen uns, dass sie sich sehr schnell ins Team einarbeiten konnte. Wir wünschen viel Freude bei der Arbeit mit unseren Nachmittags-Kindergartenkindern!



Lisa-Marie Thiele

Gabriele Tieber

Frau Gabriele Tieber hat sich entschieden nach ihrer Elternkarenz, welche im Mai 2021 endete, vorerst nicht mehr in den Kindergarten zurück zu kehren und sich beruflich ihrer Landwirtschaft zu widmen. Wir bedanken uns sehr herzlich für die jahrelange sehr gute Betreuung unserer Kindergartenkinder und Zusammenarbeit im Team. Wir wünschen weiterhin viel Erfolg, alles Gute und Gesundheit für die Familie!



Gabriele Tieber

Personalveränderungen im Außendienst

Gottfried Hofer

In den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet sich unser langjähriger Außendienstmitarbeiter Herr Gottfried Hofer mit Ende Juli 2021. Seit März 1991 hat sich Herr Hofer mit vollem Einsatz der Arbeit als Gemeindefacharbeiter gewidmet. Wir bedanken uns von Herzen für die jahrzehntelange, ausgezeichnete Arbeit. Vor allem im Ausbau der Wasserversorgung des Ortsnetzes Petersdorf II hat Herr Hofer Großartiges geleistet. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute und viel Gesundheit im neuen Lebensabschnitt!



Gottfried Hofer

Josef Schwarzl

Herr Josef Schwarzl, Mitarbeiter im Außendienst hat sich dazu entschieden, sich voll und ganz seiner Landwirtschaft zu widmen und ist daher mit Ende März 2021 aus dem Gemeindedienst ausgeschieden. Wir bedanken uns bei Herrn Schwarzl für sein großes Engagement und die Umsicht, mit der er stets an alle Arbeiten herangegangen ist. Wir wünschen ihm und seiner Familie von Herzen alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Freude bei der Arbeit in seiner Landwirtschaft!



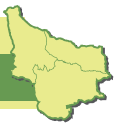
Josef Schwarzl

Andreas Geisler

Wir freuen uns, dass wir mit April 2021, als neuen Mitarbeiter im Außendienst der Gemeinde, Herrn Andreas Geisler aus Holzmannsdorf begrüßen dürfen. Herr Geisler hat sich inzwischen sehr



Andreas Geisler



gut eingearbeitet und ist in allen Bereichen des Kommunaldienstes tätig. Wir wünschen weiterhin viel Freude und Erfolg bei der Arbeit im Außendienst-Team der Gemeinde!

Geburten

Wir gratulieren sehr herzlich zu unseren „Mitarbeiter-Babys“!

Johannes Tieber

Die Familie ist gewachsen! Unser Mitarbeiter in der Verwaltung und Standesbeamter, Herr Johannes Tieber und seine Frau Katharina haben Ende November 2020 ihre zweite Tochter Johanna Matthea bekommen! Die große Schwester Maria ist sehr stolz und wir freuen uns mit euch! Wir wünschen von Herzen alles Gute, viel Freude und Gesundheit!



Herzlich Willkommen
Johanna Matthea Tieber

Günther Edelsbrunner

Auch bei unserem Außendienst-Mitarbeiter Günther Edelsbrunner gibt es Familienzuwachs! Seine zweite Tochter Annika kam im April 2021 zur Welt und macht mit Lebensgefährtin Michaela und Tochter Ines das Dreimäderl-Haus komplett. Wir gratulieren sehr herzlich zur Geburt und wünschen der jungen Familie viel Gesundheit, Glück und Freude!



Herzlich Willkommen Annika Drosig

Kerstin Pußwald

Unsere Kinderbetreuerin im Kindergarten Krumegg, Frau Kerstin Pußwald und ihr Lebensgefährte Alois Edelsbrunner haben Ende April 2021 ihr zweites Kind, eine Tochter Catalea bekommen. Wir freuen uns mit euch über euren Familienzuwachs und gratulieren ganz herzlich zur Geburt. Unsere besten Wünsche für euren Sonnenschein!



Herzlich Willkommen Catalea Pußwald

Rechtsberatung

Für unsere Gemeindebürger findet jeden 1. Dienstag im Monat mit Herrn Notar Dr. Fürnschuß und jeden 3. Dienstag im Monat mit Herrn Notar Dr. Klaftenegger, jeweils in der Zeit von 16:30 Uhr – 18:00 Uhr, im Marktgemeindeamt St. Marein bei Graz, eine kostenlose Rechtsberatung statt. Anmeldungen werden im Marktgemeindeamt gerne entgegen genommen, 03119/22 27.

Gemeinde – SMS

Nutzen Sie die Möglichkeit des Gemeinde – SMS! Über die Homepage der Gemeinde unter www.st-marein-graz.gv.at können Sie sich einfach und schnell für das Gemeinde – SMS anmelden. Es stehen bei der Anmeldung mehrere Punkte wie z.B. Erinnerung an Müllabfuhrtermine, Infos über die Wasserversorgung in Ihrem Bereich und Wetterwarnungen zur Auswahl.

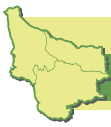
MALEK HERBST

Architektur
Raumordnung

ZT & Raumordnungs GmbH
www.malekherbst.com
office@malekherbst.com

Wien Lehárgasse 7/1/15
T +43 (0)1 990 5660

Graz Körösisstraße 17
T +43 (0)316 68 14 40



Förderung für den Ankauf von Mehrwegwindeln (Stoffwindeln)



Die Förderung von Mehrwegwindeln hilft Familien mit Wickelkindern umweltfreundlich zu handeln – Abfall zu vermeiden und gleichzeitig Kosten zu sparen!

Liebe Eltern!

Wir möchten Sie darüber informieren, dass die Marktgemeinde St. Marein bei Graz in ihrer Vorstandssitzung am 09.03.2021 beschlossen hat, für den Ankauf von Mehrwegwindeln (Stoffwindeln) eine Förderung auszubezahlen. Gegen die Vorlage von Rechnungen wird Ihnen die Förderung in der Höhe der Rechnung

bis maximal € 150,- / pro Baby /
ab Geburtsdatum 01.01.2020 ausbezahlt.

Sie können mit Ihrer Rechnung gerne im Bürgerservice der Marktgemeinde St. Marein bei Graz vorbeikommen, um sich die Förderung ausbezahlen zu lassen.

Windelgutschein des Abfallwirtschaftsverbandes Graz-Umgebung

Mehrwegwindeln sind natürlich, gesund & umweltfreundlich!

Der Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung unterstützt auch die Verwendung von Mehrwegwindeln und fördert dies mit € 100,- bzw. € 50,- (abhängig vom Einkaufswert).

Sie erhalten diesen Gutschein (auch bereits vor der Geburt) im Marktgemeindeamt St. Marein bei Graz oder direkt beim Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung.

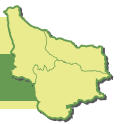
Unter www.windelgutschein.at finden Sie alle Informationen über Mehrwegwindeln sowie eine aktuelle Liste von Firmen, wo Sie den Windelgutschein einlösen können.

Nähere Informationen zum Windelgutschein erhalten Sie beim:

- Marktgemeindeamt St. Marein bei Graz, Tel.: 03119/22 27 oder beim
- Abfallwirtschaftsverband Graz-Umgebung, Tel.: 0316/68 00 40, www.awv-graz-umgebung.at

D T B
WERBETECHNIK
TEL. 0664 / 44 28 912

*Wir wünschen
unseren Kunden
einen schönen
Sommer und
erholsame
Urlaubstage.*



1. St. Mareiner „KostNixLaden“ und „Bücherladen“

Seit gut einem Jahr steht vor meiner Haustür ein alter Kasten als „KostNixLaden“. Seit einem Monat steht nun auch ein „Bücherladen“ nebenan.

Wie funktioniert es?

Gute Dinge können in den Kasten gegeben werden oder es kann so viel mitgenommen werden, wie man möchte.

In den Bücherladen gehören:

- Bücher
- Zeitschriften
- DVDs, CDs, PC-Spiele
- Kinderspiele

Andere Dinge bitte in den **KostNixLaden** geben.

Falls große Dinge keinen Platz haben, einfach davor oder daneben hinstellen.

Es freut mich sehr, dass der KostNixLaden so gut angenommen wird und wir gemeinsam die Kreislaufwirtschaft am Leben erhalten!

Inhaber: Christian Kayer, 0699 / 13 11 52 34

Markt 56, 8323 St. Marein bei Graz



TURBOSCHEUNE
KFZ EDLINGER

Tel. 0664/39 58 354

- KFZ-Fachbetrieb
- Service u. Reparatur
- Pickerl Durchsicht
- PKW und 2 Rad
- KFZ-Electric
- Motorsport
- Tuning u. Chiptuning
- 2WD Leistungsprüfstand



Bis zum Jahr 2024 entsteht eine umfassende Gemeindegeschichte!

Verfasser sind Elfriede und Bernhard Reismann

Liebe St. Mareinerinnen und St. Mareiner!

Die Marktgemeinde St. Marein bei Graz hat uns damit beauftragt, bis zum Jubiläumsjahr 2024 eine umfassende Geschichte des heutigen Gemeindegebiets zu erstellen. Gestatten Sie, dass wir uns zunächst einmal kurz vorstellen: Wir beide haben an der Universität Graz ein Doktoratsstudium der Geschichte und Volkskunde absolviert. Elfriede leitet erfolgreich das Historikerbüro Kumberg, Bernhard seit 2012 das Archiv der TU Graz. Wir leben mit unserer Familie in Kumberg und arbeiten seit 20 Jahren beim Verfassen von Ortsgeschichten zusammen. Unseres Wissens ist die Geschichte der Marktgemeinde St. Marein das erste Projekt im Land, das die gemeinsame Geschichte einer 2015 entstandenen Fusionsgemeinde schreibt.

Bei unserer Arbeit können wir auf das 2020 erschienene, hervorragende Werk Gerhard Hofers „St. Marein am Pickelbach“ zurückgreifen. Es ist das beste Beispiel dafür, was ein begeisterter und engagierter Heimatforscher in vieljähriger, intensiver Arbeit zusammenzutragen und zu schaffen imstande ist. Es freut uns besonders, dass Herr Gerhard Hofer dem jetzigen Buchprojekt seine Unterstützung zugesagt hat, so wie auch Herr Josef Kraxner.

Dieses Werk wird umfassend und hält auch die Geschichte von Krumegg und Petersdorf seit der Jungsteinzeit fest. Es ist eine weitgehend gemeinsame Geschichte, nicht nur wegen der seit Jahrhunderten gemeinsamen Pfarre. Vieles, das in den kommenden Jahren für das neue Buch an Informationen gesammelt wird, tritt aus den Quellen völlig neu ans Tageslicht und ist Vielen noch unbekannt.

Wussten Sie zum Beispiel...

... dass Petersdorf II schon in der Jungsteinzeit besiedelt war?

... warum der Krumegger Berglersohn Michael Schögler 1824 Ehrenbürger von Graz wurde?

... dass am St. Mareiner Friedhof zwischen 1926 und 1928 nicht nur Blumen, sondern sogar ganze Bäume gestohlen wurden?

... dass der Petersdorfer Bürgermeister Franz Leopold schon um 1905 zum Wegbereiter des modernen Obst- und Weinbaues in der Region wurde?

... dass in Krumegg schon 1929 ein Freibad entstand?

... dass Otto von Habsburg 1936 Ehrenbürger von Krumegg, St. Marein und Peterdorf wurde?



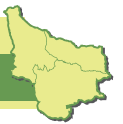
7. und 8. Klasse der Volksschule St. Marein, Hauswirtschaftsunterricht im Schuljahr 1963/1964 (Volksschulchronik St. Marein)



Schulbau in St. Marein, Arbeiten im Sommer 1957 (Volksschulchronik St. Marein)



Bergung der Fliegerbomben aus dem Zweiten Weltkrieg in Petersdorf im März 1953 (Volksschulchronik St. Marein)



Das und noch viel mehr werden Sie im Jahr 2024 in der großen „Geschichte der Gemeinde St. Marein“ erfahren können.

Ein derart großes Projekt kann aber nicht ohne die Mithilfe der Bevölkerung wachsen und werden. Darum bitten wir Sie um Ihre Unterstützung, ob es nun durch alte Dokumente oder insbesondere durch Fotografien ist. Durch Gerhard Hofers großartiges Werk haben Sie vielleicht erst entdeckt, welche Schätze Sie selbst noch aufbewahren, was Sie eventuell vielen Menschen zeigen möchten. Kein Foto ist zu gering oder wertlos, Alltagsszenen enthalten ebenso wichtige Informationen wie Fotos von bäuerlicher Arbeit, Handwerkstätigkeit, Gasthäusern, Vereinen, Festen und Feiern - und zwar bis in die jüngste Vergangenheit.

Ab dem Herbst 2021 werden wir regelmäßig

in der Gemeinde anwesend sein, um Ihre Dokumente mit Ihnen gemeinsam zu sichten, den Inhalt festzuhalten und vor Ort einzuscannen. Sie können Ihre Dokumente sofort wieder mit nach Hause nehmen. Im Buch werden sie natürlich mit einem genauen Hinweis auf die Besitzer abgedruckt. Zu diesen Terminen wird es im Herbst noch einmal eine eigene Information geben. Vielleicht finden Sie ja bis dahin schon einmal die Zeit, in Ihren Schätzen zu stöbern. In der Zwischenzeit arbeiten wir an den einzelnen Kapiteln weiter und freuen uns beinahe tagtäglich über neue, spannende Funde, die wir Ihnen schließlich präsentieren können.

Gemeinsam wird uns ein vielfältiges und interessantes Bild der Geschichte Ihrer Region gelingen!

Herzlichst, Elfriede und Bernhard Reismann



Schifahren in Krumegg, Jänner 1940 (Volksschulchronik Krumegg)



Dieses Foto entstand im Mai 1954 beim Begräbnis von Franz Mußbacher in Pirkwiesen (Volksschulchronik Krumegg)



Ankunft des neuen Geläutes in St. Marein am 24. Juni 1926 (Volksschulchronik St. Marein)



„Süßmosten“ in Krumegg mit Herrn Hans Vollenwyder, Herbst 1961 (Volksschulchronik Krumegg)



Am 29. Juni 1974 kam es nach dem Petersdorfer Feuerwehrfest zu einem schweren Autounfall. Das Unfallauto der FF Tiefernitz (GC St. Marein)



Fux-Feier in St. Marein am 28.4.1946 (Volksschulchronik St. Marein)



Tag der Österreichischen Fahne in Krumegg, 26.10.1957 (Volksschulchronik Krumegg)



Hauswirtschaftlicher Unterricht an der Volksschule Krumegg im Jahr 1964 (Volksschulchronik Krumegg)



Trinkwasser - Hausbrunnen

In der Marktgemeinde St. Marein bei Graz werden ca. 65% der Haushalte über das Wassernetz der Marktgemeinde St. Marein bei Graz und ca. 35% mittels Einzelwasserversorgungsanlagen (Hausbrunnen) mit Trinkwasser versorgt. Da Trinkwasser unser wichtigstes Lebensmittel darstellt, ist es erforderlich, das Wasser sowie die Wasserversorgungsanlage regelmäßig zu überprüfen und zu warten. Für alle Haushalte, welche einen öffentlichen Wasseranschluss besitzen, wird jährlich ein ausführlicher Wasserbefund erstellt und die Wasserversorgungsanlagen werden über unseren Wassermeister laufend gewartet. Der jährliche Überprüfungsbefund ist auf der Homepage der Marktgemeinde St. Marein bei Graz für Sie abrufbar. Sollten Sie keinen Zugang dazu haben, können Sie diesen auch gerne persönlich in unserem Gemeindeamt anfordern. Jene Haushalte, welche einen Hausbrunnen besitzen, sollten im Eigeninteresse die Brunnenanlage sowie die Trinkwasserqualität regelmäßig überprüfen. Hierfür haben wir nachfolgend einen Wartungsplan für Hausbrunnenanlagen erstellt.



Regelmäßig:

- **Trinkwasserkontrolle**

Die Farbe und das Aussehen sollen klar sein. Es sollten keine Trüb- und Feststoffe enthalten sein. Außerdem soll das Trinkwasser geschmacks- und geruchsneutral sein.

- **Kontrolle der näheren Umgebung**

In der näheren Umgebung vom Brunnen dürfen keine wassergefährdenden Stoffe wie Lacke, Mineralöle, Pestizide, Schmiermittel, Pflanzenschutzmittel und dergleichen gelagert oder benutzt werden. Grabungen und Bohrungen im Nahbereich sind zu vermeiden. Außerdem ist die Ableitung von Niederschlagswasser so zu gestalten, dass diese

nicht direkt neben dem Brunnen oder der Quelle versickern.

- Funktionsprüfung von Aufbereitungsanlagen
Sollten Sie eine Wasseraufbereitungsanlage installiert haben, so ist diese gemäß den Herstellervorgaben regelmäßig auf Funktion zu überprüfen oder überprüfen zu lassen.

Monatlich:

- **Dichtheit der Abdeckung**

Abdeckungen und Belüftungen von Brunnen und Quellsammelschächten müssen auf Dichtheit überprüft werden. Bei der Belüftung ist ebenfalls ein Insektengitter anzubringen, damit sich Kleintiere und Insekten nicht einnisten können.

- **Kleintiere**

Wenn sich in Ihrem Brunnen Kleintiere oder Insekten befinden, obwohl die notwendigen Abdichtungen vorhanden sind, liegt es nahe, dass die Brunnenanlage selbst Undichtheiten aufweist. Erforderlichenfalls sollten Sie hierfür einen Fachkundigen (z.B. Brunnenmeister) eine Überprüfung vornehmen lassen.

- **Wasserstand**

Damit Sie sicher sein können, dass Sie immer genug Trinkwasser zur Verfügung haben, ist eine Kontrolle des Wasserstandes empfehlenswert.

Jährlich:

- **Durchführung von Trinkwasseruntersuchung**

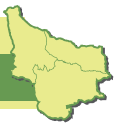
Die Wasserqualität und Genießbarkeit werden anhand von physikalischen, chemischen und mikrobiologischen Parametern festgestellt. Die Wasserqualität sollte 1x jährlich nach der Schneeschmelze durch ein Trinkwasserlabor überprüft werden. Die Kosten dafür belaufen sich auf rund EUR 150,- zuzüglich Anfahrtskosten. Zusätzlich zur Wasserprobenentnahme und darauffolgender Untersuchung werden hier auch der bauliche Zustand der Brunnenanlage, sowie die unmittelbare Umgebung überprüft und auf ei-



Salon Regina

Regina Wiltschnig
Markt 18
8323 St. Marein b. Graz
☎ 03119 / 2066
regina.wiltschnig@gmail.com

Geöffnet: Di.-Do 8-12 u.14-18, Fr 8-19, Sa 8-13 Uhr



nen eventuellen Sanierungsbedarf hingewiesen. Dadurch können Sie sicherstellen, dass Ihr Trinkwasser frei von Verunreinigungen und gesundheitsgefährdenden Erregern ist.

• **Bauliche Kontrolle**

- Die Brunnenwände sowie die Abdeckung sind auf Schäden wie Risse, Undichtheiten, Einwuchs von Wurzeln etc. zu überprüfen.
- Eventuell vorhandene Holzteile im Luftraum des Brunnens müssen entfernt werden.
- Eisenteile müssen einen entsprechenden Rostschutz aufweisen.
- Der Brunnenschacht muss mindestens 30 cm über das Gelände geführt sein.
- Der Deckel muss als nicht rostender Edelstahldeckel mit umlaufenden Dichtungen ausgeführt sein. Dieser ist dauerhaft versperrt zu halten.
- Das Insektenschutzgitter bei den Lüftungsöffnungen ist auf den Zustand zu überprüfen.
- Die Elektroinstallationen müssen vorschriftsmäßig installiert sein. Dies kann durch ein befugtes Elektrounternehmen bescheinigt werden.

ALLE 5 JAHRE sollten Sie die gesamte Einzelversorgungsanlage in technischer und hygienischer Hinsicht durch einen Fachkundigen (z.B. Brunnenmeister) überprüfen lassen.

Sollten Sie bei der Selbstkontrolle auf bauliche Mängel aufmerksam werden oder Sie stellen fest, dass Ihr Trinkwasser nicht den erforderlichen Anforderungen entspricht, sollten Sie sich von einem Brunnenbauunternehmen oder einem Brunnenmeister bezüglich einer Reinigung oder Sanierung beraten lassen. Unter www.brunnenmeister.at finden Sie eine Liste sämtlicher Steirischer Brunnenmeister. Sollte eine Sanierung technisch oder wirtschaftlich schwierig werden, kann auch ein Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung in Erwägung gezogen werden. Für abgelegene Bereiche, bei welchem ein Anschluss an die Ortswasserleitung nur sehr erschwert möglich ist, gibt es seitens des Bundes und des Landes Förderungen für die Errichtung und Sanierung der Einzelwasserversorgungsanlage.

Weitere Infos zu unserem Trinkwasser finden Sie im Internet unter www.trinkwasserinfo.at.

Wie schnell die Zeit vergeht!

Nun ist schon ein Jahr vergangen und wir dürfen auf unser erstes, spannendes und erfolgreiches Jahr zurück blicken. Schritt für Schritt wachsen wir in unsere Arbeit hinein und dürfen Tag für Tag sehr viel lernen. Wir haben einige Herausforderungen gemeistert und sind voller Vorfreude auf viele weitere Jahre. Auf unserem Hof befindet sich derzeit eine Baustelle, da wir uns für einen großen Umbau entschieden haben. Wir hoffen, den Umbau bis nächstes Jahr fertig stellen zu können. Jennifer hat ihre Ausbildung zur Ernährungstrainerin/Ernährungspädagogin abgeschlossen und freut sich, nun ihr Wissen in den Hof einbringen zu können. Ihre Kreativität wird sie in verschiedenen Projekten umsetzen.

Mitte Juli gönnen wir uns eine kleine Sommerpause, um dann mit voller Energie Ende Juli mit unserer Pfirsich- und Zwetschkenernte starten zu können. Unser Hofladen ist rund um die Uhr 24h geöffnet. Wir freuen uns, euch tolle regionale und saisonale Produkte anbieten zu können. Sich regional und saisonal zu ernähren hat definitiv positiven Einfluss auf unsere Gesundheit und unsere Umwelt!



Erntetermine und Informationen:
Facebook: [Hoheneggerhof.poeschl](https://www.facebook.com/Hoheneggerhof.poeschl)
Instagram: [Jenny_vom_hohenegger_hof](https://www.instagram.com/jenny_vom_hohenegger_hof)

Herzlichen Dank an dieser Stelle an alle unsere Kunden und für ein tolles Miteinander mit vielen Betrieben.

Wir wünschen euch einen tollen Sommer!
 Genießen wir alle die schönen Seiten des Lebens!
 Eure Hoheneggerhof Familie



Hohenegger Hof

**24 Stunden
Hofladen**

Holzmannsdorfberg 20
 8323 St. Marein b. Graz
 Tel. 0664 / 231 01 57
hohenegger-hof@gmx.de

Jenifer Pöschl:
 0664 / 43 22 070

Peter Pöschl:
 0664 / 23 12 786



Maibaum - Traditionen müssen auch in schwierigen Zeiten aufrechterhalten werden!

Der Brauch des Maibaumaufstellens ist im Jahr 1230 in Österreich erstmals erwähnt und gepflegt worden. Das Maibaumaufstellen wurde zwischenzeitlich wieder verboten.

Ebenso gab es je nach Region und Ortschaft eine unterschiedliche Entwicklung des Brauchtums. In den letzten beiden Jahren war es durch die Pandemie nicht möglich, traditionell einen Maibaum aufzustellen. Durch die Mithilfe der Gemeindemitarbeiter, des Kranwagens und Kranführers Alfred Leopold konnte in allen drei Ortsteilen ein Maibaum aufgestellt werden. Vielen herzlichen Dank den Baumspendern Josef Pöschl aus St. Marein b. Graz, Ernst Linhart aus Petersdorf II und Reinhard Reisenhofer aus Krumegg. Das Schnitzen und Gestalten wurde in Krumegg von der Schnitzerrunde und den Mitgliedern der Musikkapelle Krumegg, in Petersdorf II von den Mitgliedern des USV Petersdorf II und in St. Marein von den Gemeinderäten, unter der Leitung von Helmut Zach, übernommen.

Vielen Dank an alle Beteiligten, dass wir gemeinsam die Tradition des Maibaumaufstellens in unserer Marktgemeinde aufrechterhalten haben.



Maibaumaufstellen am Dorfplatz in Krumegg



Maibaumaufstellen in St. Marein, Ortsmitte



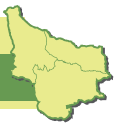
Maibaumaufstellen in Petersdorf II, GH Windisch

Neuer Milchautomat am Dorfplatz in Krumegg

Sehr erfreulich ist, dass wir vermehrt zu regionalen Produkten greifen und unsere örtlichen Lebensmittelproduzenten somit mehr Wertschätzung erfahren. Unsere Direktvermarkter sind besonders bemüht Angebote zu setzen, sei es durch Hofläden, Selbstbedienungsautomaten oder Verkaufscontainer. Seit einigen Wochen gibt es ein neues Angebot: Familie Ulrich erzeugt auf ihrem Milchviehbetrieb Milch höchster Qualität. Der Betrieb wurde mit dem Milchgütesiegel in Gold ausgezeichnet. Bisher konnte man die Milch beim Betrieb Ulrich nur ab Hof kaufen, seit wenigen Wochen gibt es sie auch am Dorfplatz in Krumegg beim neu installierten **Milchautomaten**. Der Milchautomat ist 24 Stunden am Tag in Betrieb und die Milchmenge ist frei wählbar. Die Milchflaschen sind selbst mitzubringen, das schont die Umwelt.



Der 24 Stunden Milchautomat am Dorfplatz in Krumegg



Wildblumenaktion - Bunte Wies'n wie früher

„Bunte Wies'n wie früher“ - das ist das Motto einer Aktion vom Land Steiermark, dem wir uns als Marktgemeinde St. Marein bei Graz angeschlossen haben. Ziel der Aktion ist es, Blühflächen und Wildblumenwiesen wieder verstärkt in unseren Lebensraum zu bringen.

Eine tolle Aktion mit einem tollen Ziel, aber wo nehmen wir die Fläche her? Es ergab sich, dass die Dorfgemeinschaft Tirschenberg eine Fläche gegenüber der Tirschenbergkapelle der Marktgemeinde zu diesem Zweck zur Verfügung stellte.

In einem ersten Schritt wurden die vom Land Steiermark zur Verfügung gestellten 300 Stück Wildblumen in einer gemeinsamen Aktion gepflanzt. Wildblumenwiesen sind ein wichtiger Lebensraum, Nahrungsquelle, Kinderstube, Versteck und Brutplatz für Wildtiere, Insekten und viele Vogelarten. Durch die Bepflanzung von Margerite, Wilder Malve, Acker-Glockenblume u.v.m., schaffen wir im öffentlichen Raum ökologisch wertvolle Flächen.

Diese Aktion und die entstehende Wildblumenwiese soll auch Sensibilisierung zur Schaffung naturnaher Räume sein. Verschwinden solche Wiesen, verschwinden auch viele Insekten und zahlreiche Wildtiere haben keine Lebensgrundlage mehr. Mit dieser Blumenwiese wollen wir



eine bunte und nachhaltige Pflanzenvielfalt mit reichlichem Nektar- und Pollenangebot fördern.

Zudem ist der Anblick einer Wildblumenwiese auch Balsam für die Seele.

Vielen Dank an alle Helfer der Pflanzaktion!



Fleißige Helferinnen und Helfer bei der Pflanzaktion „Wildblumenwiese – Bunte Wies'n wie früher“ in Tirschenberg.



**Wir finanzieren Ihre Wünsche.
Egal ob Traumreise oder
neue Gartengestaltung.**



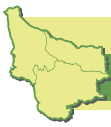
Raiffeisenbank
Nestelbach-Eggersdorf
#wearebanking

Elisabeth Pfeifer

Telefon: 03133 2202 242
elisabeth.pfeifer@wearebanking.at

Mit dem Raiffeisen Speed-Kredit kommen Sie in nur 30 Minuten zum Geld - mit fairen Konditionen und persönlicher Beratung, um Ihre Wünsche zu erfüllen. Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Termin. Wir freuen uns auf Sie!





Information aus dem Bauamt

Baukultur im Steirischen Zentralraum – weil Baukultur uns alle betrifft!

Der „Steirische Zentralraum“ widmet sich seit 2018 dem Regionalprojekt „Bauen im Steirischen Zentralraum“. Im Frühjahr 2021 wurde dann schließlich der **Praxisleitfaden für Bauen im Steirischen Zentralraum** präsentiert. Da die Region „Steirischer Zentralraum“ neben der Landeshauptstadt noch die Bezirke Graz-Umgebung und Voitsberg umfasst, besteht diese aus mehr als 50 Gemeinden.

Selbstverständlich kann es daher nicht die EINE Richtlinie geben, die für alle Gemeinden angewendet wird. Vielmehr versteht sich dieser Leitfaden als das was er ist: Er leitet durch allgemeine Fragen und gibt Anregungen, um bestehende Baukulturen zu erhalten und neue optimal in das Orts- und Landschaftsbild einzufügen. Denn Bauen und Gestalten prägt und beeinflusst unsere Gemeinde, unser Orts- und Landschaftsbild und unser persönliches Umfeld. Gerade unsere Gemeinde ist geprägt von sanften Hügeln, viel Wald- und Wiesenflächen.

► **Daher sollte man vor dem Beginn eines Bauprojektes einige Gedankenspiele zulassen:**

Fügt sich das Bauwerk in geeigneter Stelle harmonisch in den Siedlungsraum und die umgebende Landschaft ein?

Durch das Aufgreifen regional typischer Baustile wird das Ortsbild qualitativ erweitert. Durch bewusste Wahl des Bauplatzes wird der Natur genügend Raum gegeben.

Wird das Bauwerk unter Berücksichtigung der natürlichen Gegebenheiten in das Gelände integriert?

Gut geplante Bauwerke werden so geplant, dass sie sich dem

natürlichen Gelände anpassen. Gerade die Einebnung von Hanggrundstücken und Stützbauwerke (Mauern) führen zu nachteiligen Auswirkungen auf das Landschaftsbild.

Passt sich das Bauwerk in Form, Maßstab und Struktur an den Bestand der unmittelbaren Umgebung an?

Neu-, Um- und Zubauten sollen nicht als Fremdkörper wahrgenommen werden, sondern sich an den Bestand orientieren - Geschoßanzahl, Dachform, Gebäudeform.

Werden Materialien und Farben so gewählt, dass sich das Bauwerk in die umgebende Bebauung und in die Landschaft integriert?

Durch die Vermeidung von Farbkontrasten wird eine harmonische Einfügung in das Orts- und Landschaftsbild begünstigt. Bei Siedlungslagen orientiert man sich an der unmittelbaren Umgebung, bei Einzellagen werden Grau- und Erdtöne für Fassaden und eine graue Dacheindeckung empfohlen.

Wird die Bodenversiegelung durch eine entsprechende Planung des Bauwerkes und des Außenraumes reduziert?

Der Erhalt von unversiegelten Freiflächen verhindert das Entstehen von Hitzeinseln und minimiert das Hochwasserrisiko. Um die Bodenversiegelung zu reduzieren ist es wichtig, befestigte Flächen sickertfähig auszuführen z.B. durch Rasengittersteine oder wasserdurchlässige Pflastersysteme.

Werden Einfriedungen durchgrünt und luftdurchlässig gestaltet?

Es muss nicht immer der blickdichte Zaun sein, auch durch eine gut geplante Bepflanzung mit heimischen Hecken, Strauch-

**KLAMPFER
BAU & PROJEKT
MANAGEMENT KBM**



BM DI(FH) THOMAS KLAMPFER

Markt 40 /// 8323 St. Marein bei Graz
tbklampfer@aon.at /// 0664 488 5274

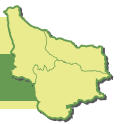
Bauplanung /// Bauorganisation /// BauKG /// Baubegleitung /// ÖBA
/// Projektsteuerung /// Projektentwicklung /// Bauherrenbetreuung ///



**Pierer
Werbegentur**

Harald Pierer

Hauptstraße 148
8301 Laßnitzhöhe
Tel. 0664 / 43 05 333
office@pierer-werbung.com
www.pierer-werbung.com



reihen oder Baumgruppen kann man sich vor neugierigen Blicken in den eigenen Garten schützen.

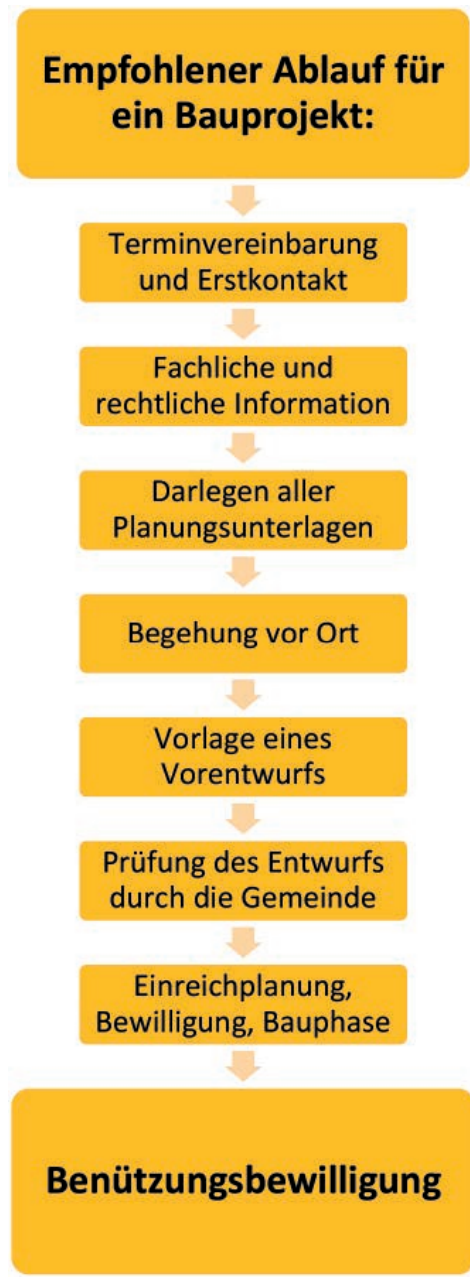
Integrieren sich technische Anlagen und Werbeanlagen in das Gebäude?

Gerade Photovoltaik- und Solaranlagen lassen sich gut auf Dachflächen, Nebengebäuden oder in die Fassade integrieren. Auch Werbeanlagen kann man gut in bestehende Bauten einfügen, ohne die Fassade zu dominieren.

Das Wichtigste ist aber: Ein Bauprojekt beginnt mit der Bauberatung durch die Gemeinde.

Jedes Bauprojekt sollte mit einer Erstberatung durch die Baubehörde der Gemeinde gestartet werden. Die Baubehörde kann Ihnen Auskunft geben über örtliche und überörtliche Planungsvorgaben, den Vorgaben aus dem örtlichen Entwicklungskonzept und dem Flächenwidmungsplan, sowie über das evtl. Vorliegen eines Bebauungsplanes. Die Baubehörde berücksichtigt auch die Rahmenbedingungen des Orts- und Landschaftsbildes. Wir informieren und legen gemeinsam mit dem Konsenswerber die weitere Vorgehensweise fest.

Der Praxisleitfaden ist im Gemeindeamt während der Amtsstunden erhältlich und auch als Download unter www.st-marein-graz.gv.at in der Rubrik „Bauen & Wohnen“, „Informationen aus dem Bauamt“ verfügbar.



Bauamtszeiten:

Montag bis Freitag von 07:30 – 12:00 Uhr sowie auch Donnerstag von 14:00 – 18:00 Uhr.

Ihr Bauamt St. Marein bei Graz in Kooperation mit Baumeister DI (FH) Thomas Klampfer.

Kostenlose Bauberatung
mit Baumeister DI (FH) Thomas Klampfer
Jeden ersten Donnerstag im Monat
von 16-18 Uhr.

Terminvereinbarung unter:
03119 / 2227

Sommerzeit ...

... Fahrschulzeit! Gleich für unsere **Sommerkurse** anmelden und den Führerschein machen:

Nachmittagskurse	Vormittagskurse
07.07. – 16.07.	14.07. – 23.07.
28.07. – 06.08.	04.08. – 13.08.
11.08. – 20.08.	18.08. – 27.08.
25.08. – 03.09.	01.09. – 10.09.

fahrschulen **korossy & kiskilas**

Besser fahren lernen.
Weiz 03172/2243
Gleisdorf 03112/2559
www.korossy-kiskilas.at



Sternschnuppen oder Perseiden wie die Fachleute sagen!

„Man darf sich etwas wünschen, wenn man eine Sternschnuppe sieht“ - sollte das Sprichwort stimmen, dann hat Frau Luttenberger viele Wünsche frei.

Frau Maria Luttenberger aus Siegensdorf gelang es am 12. August 2020 zwischen 22:30 Uhr und 22:50 Uhr eine Beobachtung von gezählten 30 Sternschnuppen bzw. Perseiden wie die Fachleute sagen. Diese besondere Beobachtungsleistung wurde an die Astronomen Robert Klein, Ing. Manfred Kaufmann und Ing. Franz Schlager weitergegeben. Mit der außergewöhnlichen Beobachtung ist davon auszugehen, dass Frau Luttenberger das Zentrum einer Perseidenwolke beobachtet hat. Mit ihren Angaben konnte der zentrale Durchmesser mit 72.000 km bestimmt werden.

Dieses Jahr ist am 12. August 2021 in den Morgenstunden das Maximum an Sternschnuppen oder Perseiden zu erwarten. Vorhersagen, wie intensiv der Strom sein wird, sind sehr schwierig. Den Ursprung haben die Sternschnuppen in den abgesprengten Teilen des Kometen 109P-Swift-Tuttle. Die Perseiden sind sehr schnelle Objekte mit etwa 60km/Sekunde.

Die beste Beobachtungszeit ist zwischen 22:00 Uhr und 04:00 Uhr morgens.

Das Astronomentrio und Bürgermeister Ing. Franz Knauchs honorierten diese Leistung mit einer Ehrung im kleinen Rahmen. Die Astronomie und das Beobachten der Gestirne ist ein Hobby von Frau Luttenberger. Wir wünschen ihr noch viele tolle und interessante Beobachtungen!



Bürgermeister Ing. Knauchs mit dem Astronomentrio Ing. Franz Schlager, Robert Klein, Ing. Manfred Kaufmann und Maria Luttenberger



Bürgermeister Ing. Knauchs gratuliert Frau Maria Luttenberger

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer, eine gute Fahrt und bleiben Sie gesund!

KFZ-FACHWERKSTÄTTE & -HANDEL
WINKLER



Wir realisieren Wohn(t)räume

Markt 180, St. Marein b. Graz

ECKDATEN:

- ✓ Seniorenwohnung
- ✓ Wohnfläche: 60 m²
- ✓ Miete EUR 605,21 (exkl. Betriebskosten)
- ✓ Vorraum, Bad, WC, Schlafzimmer, Wohnen/Essen/Küche, Balkon



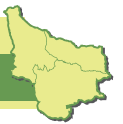
Marco Kollmützer
0664/62 17 389



Thomas Groß
0676/31 52 173



Freie Wohnungen, Neubauprojekte, ... www.sgk.at



Betriebsvorstellung Kehler Nikolaus

Unsere Vision ist es, einen heilsamen Ort zu schaffen, an dem Du dich gut aufgehoben und beraten fühlst und eine kompetente Anlaufstelle für gesundheitliche Anliegen zu bieten, welche sich durch interdisziplinäre Zusammenarbeit auszeichnet.

Unser Team würde sich freuen, Praktizierende aus anderen Disziplinen (z.B. Massage, Shiatsu, Ergotherapie, Diätologie,

Ernährungswissenschaften, Logopädie, Geburtshilfe, etc.) bei uns begrüßen zu dürfen.

Nimm Dir Zeit und finde unter www.praxistao.at heraus, wie wir Dich unterstützen können.

Für mehr Information stehen wir gerne zur Verfügung!



PRAXIS TAO

THERAPIE & ACHTSAMKEIT

www.praxistao.at

Osteopathie
Physiotherapie
Trainingsberatung
Yoga & Heilkräuterkunde

Krumegg 1, 8323 St. Marein bei Graz

Nikolaus Kehler, BSc
Osteopathie
Physiotherapie
Trainingsberatung

0664 88 91 60 07
www.physio-nk.at

Doris Kehler
Yoga
Heilkräuterkunde

0664 88 91 55 55



Energie-Erlebnisregion- Hügelland



Klima- und Energie-
Modellregionen
Klima · Schule · Zukunft



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBISREGION
HÜGEL LAND

Wir sind „voll auf Kurs“ unsere Lebens- grundlage (Acker)-Boden und die Selbst- versorgung mit Lebensmittel zu zerstören!

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger der
KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“!

Vom Winde verweht, vom Regenwasser abgeschwemmt oder für industrielle Zwecke versiegelt, zubetoniert. Der Flächenfraß an besten Ackerflächen und der Humusverlust nimmt trotz gezielter Gegenmaßnahmen weltweit zu. Jedes Jahr verlieren wir zwölf Millionen Hektar Land in Form fruchtbarer Ackerböden. Das entspricht ca. der 1,5-fachen Gesamtfläche von Österreich! Österreich und besonders die Steiermark gehören zu den Spitzenreitern. **Allein in der Steiermark werden im Schnitt täglich 3,9 Hektar Boden verbaut**, das sind mehr als fünf Fußballfelder (WWF Flächenreport). Im zweitplatzierten Oberösterreich sind es 2,1 Hektar täglich. **Würde der Raubbau an Flächen sich so weiter entwickeln, wäre Österreich in 20 - 30 Jahren komplett zubetoniert!**

Verschärfend wirkt die in den letzten Jahrzehnten weltweit **„humuszehrende“** Bewirtschaftung unserer landwirtschaftlichen Flächen – das heißt, dass die Humusreserven der Ackerböden durch die Bewirtschaftung (Bodenwendung, Handelsdünger, Spritzmittel, Monokulturen etc.) reduziert wurden. Im Vergleich zu den 1930er-Jahren haben wir nur mehr ein Drittel bis maximal die Hälfte des ursprünglichen Humusvorrates im Boden. Durch eine Änderung der Bewirtschaftungsweise von Ackerflächen kann im Boden Humus aufgebaut, sowie langfristig stabilisiert werden und nicht als CO₂ in die Atmosphä-

re entweichen. Für Dr. Kurt Weinberger, Vorstandsvorsitzender der österreichischen Hagelversicherung, ist die Lage zusammengefasst klar: **„Das ist eine fahrlässige Gefährdung der nachfolgenden Generationen.“** Weniger Boden treibt auch den Klimawandel an. Ein intakter Boden ist wie ein Schwamm. Das ist wichtig für den Katastrophenschutz, denn bei Starkregen kommt es durch Verbauung eher zu Hochwasser. Dicht verbaute Flächen wie z.B. die Städte werden immer wärmer, der Energiebedarf (Strom) für Kühlung steigt.

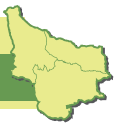


MSc Erwin Stubenschrott

Ein zusätzliches Problem: Die Vielfalt (Biodiversität) geht verloren, in einer Handvoll Erde gibt es bis zu einer Milliarde Lebewesen. Tiere und Pflanzen verlieren ihre Lebensräume. Ein biologisch aktiver Boden hat ohne weiteres ca. 10.000 kg Bodenleben/ha bis in 80 cm Bodentiefe. Davon ist mehr als 50 % für das bloße Auge nicht sichtbar (Mikrobiologie). **Somit haben wir in einem gesunden Boden Leben in der Größenordnung von 20 Kühen**, das sind 20 Großvieheinheiten (GVE) je ha zu füttern. Zum Vergleich: In der Tierhaltung liegt die max. Bestandsdichte im Biobereich bei ca. 2 GVE/ha. Was soll erreicht werden? **Ziel ist die Beendigung des Flächenfraßes, die Förderung von Humusaufbau und die Ökologisierung des Landbaus.** Durch eine Humusanreicherung von z.B. 3 % auf 25 cm Bodentiefe könnten 125 Tonnen CO₂ pro Hektar gebunden werden. Was passiert beim Humusaufbau? Die grüne Pflanze ist als einziges Lebewesen befähigt CO₂ aufzunehmen und in Zucker bzw. in der Folge in organische Masse (Blätter, Früchte, Holz, Wurzeln) umzuwandeln. Auch der Mensch, mit all seinem Wissen und der gesamten zur Verfügung stehenden Technik, ist dazu nicht in der Lage! Wenn die organische Masse abstirbt, wird sie von Bakterien, Pilze und Kleinlebewesen wieder zerlegt und abgebaut. Der darin enthaltene Kohlenstoff (C) wird wieder zu CO₂ umgewandelt und entweicht in die Atmosphäre. Der



Erosion durch Wasser oder Wind



Humus im Boden besteht zu 58 % aus Kohlenstoff. Wenn es also gelingt, den Humusgehalt des Bodens zu erhöhen, so wird der darin enthaltene Kohlenstoff langfristig gespeichert und entweicht nicht als CO₂ in die Atmosphäre.

Durch welche Maßnahmen erfolgt Humusaufbau?

- Der Humusgehalt des Ackerbodens wird neben dem Ausgangsgestein und dem vorherrschenden Klima maßgeblich von der Art der Bewirtschaftung beeinflusst. Wichtige Maßnahmen sind:
- Minimale Bodenbearbeitung (anstelle von Pflug soll Grubber, Hacke und Striegel eingesetzt werden), je weniger der Boden bearbeitet ist, desto geringer ist der Sauerstoffeintrag und desto stabiler bleibt der aufgebaute Humus bestehen.
- Dauerbegrünung (anstelle der Herbstfurche und Winterbrache), nur ein begrünter Boden kann auch etwas leisten; vor allem muss die Bodenbiologie auch im Winter ernährt werden.
- Fruchtfolge (anstelle von Monokulturen), durch die Erhöhung der Pflanzenvielfalt erhöht man auch die Wurzelvielfalt und die Stabilität in der Mikrobiologie.
- Mischkulturen (anstelle von Monokulturen), darunter versteht man den gleichzeitigen Anbau von mehreren Kulturen, die gleichzeitig wachsen können und sich gegenseitig positiv beeinflussen.
- Düngung mit Kompost (anstelle von Handelsdünger, Gülle oder Jauche), Kompost ist fertiger Humus und trägt somit am stärksten zum Humusaufbau bei.
- Humusaufbau ist ein Lebensprozess, der ständig aufrechterhalten werden muss. Die Bodenbiologie muss immer gefüttert werden, um den Lebensraum zu erhalten.

Humusreicher Boden ist lebensnotwendig:

- Für die Erzeugung von Nahrungs- und Futtermittel sowie erneuerbarer Energieträger.
- Für sauberes Trinkwasser, das Regenwasser wird beim Versickern gereinigt und zu unserem Trinkwasser.
- Für den Hochwasserschutz, natürliche Böden sind schwammartige Gefüge, Niederschläge werden gespeichert und zurückgehalten.
- Für den Klimaschutz, Böden binden im Humus enorme Mengen Kohlendioxid (CO₂).
- Als Recyclingsystem, jährlich kommt viel organisches Material wie Laub auf die Böden. Ohne das Recyclingsystem Boden würde sich das Material meterhoch auftürmen.
- Als Speicher, um Wasser für die Verdunstung (Kühlung) in der Region zu halten.
- Als Lebensraum für eine unglaubliche Vielfalt an Lebewesen.
- Humusaufbauende Landwirtschaft forcieren.



Abschwemmung

Lösungsansätze, um den Raubbau an Boden zu verringern:

- Verantwortung für die Raumplanung auf Landesebene heben (z.B. Betriebsansiedlungs- und Kommunalsteuerverwettbewerb zwischen den Gemeinden durch Gemeindegrenzen übergreifende Zusammenarbeit reduzieren).
- Reaktivierung von Leerstandsflächen (Hallen) durch gezielte Fiscal Politik.
- Verbauungsschutz von hochwertigen landwirtschaftlichen Flächen (PV Freiflächenanlagen).
- Zersiedelung stoppen! Verdichten von Siedlungsgebieten, in die Höhe anstatt in die Breite bauen.

Die Abwälzung der Verantwortung allein an die Politik oder an die Landwirtschaft greift zu kurz. **Eine „radikale“ Änderung unserer Verhaltens-, Lebens- und Ernährungsgewohnheiten ist notwendig!**

Wie sagte schon Mahatma Gandhi:

*„Sei du selbst die Veränderung,
die du dir wünschst für diese Welt!“*

oder

Oscar Wilde:

*„Heutzutage kennen die Leute von Allem den Preis
und von nichts den Wert!“*

Mit lieben Grüßen für das Team
MSc Erwin Stubenschrott, KEM-Manager
E-Mail: erwin.stubenschrott@outlook.com
Tel.: +43 664/40 525 40





Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein informiert



Obmann Rupert Plesch

Storchennest

Nachdem das Storchennest, welches vom Fremdenverkehrsverein gebaut und finanziert wurde, saniert worden war, ist ein Storch am 18. April 2021 aufgesessen, Anfang Mai waren weitere 4 Störche bei uns. In den letzten Jahren sind in der Steiermark immer weniger Nester besetzt, weil vor einiger Zeit in

Rumänien infolge eines Schlechtwettereinbruchs viele Störche ums Leben kamen.

Enten am Teich

Für die Enten am Teich wurde eine überdachte Futterstelle weitab der Teichhütte errichtet, welche auch benutzt werden soll. Die Entfernung ist wichtig, um nicht Mäuse und andere Tiere anzulocken.



Futterstelle für die Enten

Planenabdeckung

Es ist vorgesehen, anstelle der ehemaligen Planen-Überdachung ein fixes Flugdach zu errichten. Vielleicht könnten Sie sich vorstellen, uns bei der Errichtung behilflich zu sein.



Krötenzaun

Familie Wippel hat auch in diesem Jahr wieder den Krötenzaun entlang der Straße aufgestellt. Dadurch werden die Kröten angehalten, die zwei Straßendurchlässe zu benutzen, um so ungehindert zu ihren Laichplätzen rund um den Teich zu gelangen. Man kann zwar das Überfahren einiger Frösche nicht ganz verhindern, aber doch stark reduzieren.

Teichanlage

Infolge von Corona waren die Aktivitäten rund um den Teich ziemlich eingebremst. Im Frühjahr wurden allerdings wieder Blumen gesetzt.



Frisch dekorierte Blumenkästen am Teich

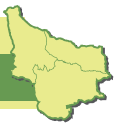


Schwertlilien am Teich

Farmersgolf

Im Juni 2021 starteten wir wieder mit Farmersgolf und hoffen, dass Sie sich mit Ihren Familien, Bekannten, Firmen und Vereinen zu dieser lustigen Freiluft-Aktivität anmelden. **Info & Reservierung: 0664 / 990 73 05 oder www.farmersgolf.at**





Verein GEGKO

Über den Verein Gemeinnützige Beschäftigungs-Projekte (GEGKO) versuchen wir wieder in Kooperation mit der Marktgemeinde eine Person für die Betreuung der Teichanlage über die Sommermonate anzustellen.



Manfred Auer ist gerade dabei, die zeitaufwendige Zusammenstellung des Multi-Media Vortrages zu vollenden.

Die Richtlinien für die Fischer sind an der Teichhütte aufgeschlagen. Um Beachtung wird gebeten!

Aktion Blumenschmuck 2020

In diesem Jahr ist wieder die Generalversammlung durchzuführen. Wie schon des Öfteren werden wir im Zuge dessen auch unsere Aktion Blumenschmuck 2020 abschließen. Unser Blumenschmuck-Fotograf, Herr

Der FVV St. Marein bei Graz wünscht allen einen schönen und erholsamen Sommer!
Rupert Plesch, Obmann

Unterwegs in Wald und Flur

Gerade in Coronazeiten zieht es viele Menschen in die Natur hinaus. Dabei sind einige Regeln zu beachten:

Wiesen sind kein Hundeklo

Wenn Bello sein Häufchen in Nachbars Wohnung oder Garten hinterlassen würde, käme dies einer Kriegserklärung gleich. Viele finden aber nichts dabei, Bello in fremden Wiesen und Äckern herumtollen zu lassen. Manch einem ist nicht einmal bewusst, dass es sich hierbei um privates Eigentum handelt. Das Betreten dieser Flächen ist allerdings genauso unzulässig, wie das Betreten einer Privatwohnung oder eines privaten Hausgartens. Es darf auch nicht vergessen werden, dass Hundekot in Futterwiesen eine Gesundheitsgefahr für landwirtschaftliche Nutztiere ist. Die Exkremate können Krankheitserreger enthalten, die u.U. bei Kühen zu Fehlgeburten führen und damit auch zur wirtschaftlichen Belastung für den Landwirt werden. Die Grundeigentümer können gegen ein solches Verhalten mit Besitzstörungs- bzw. Unterlassungsklage gegen den Tierhalter vorgehen und gegebenenfalls Schadenersatz fordern.

Als Gäste im Wald

Waldluft tut besonders gut. Obwohl sich unser Wald größtenteils im Privatbesitz befindet, hat nach § 33 des Forstgesetzes jedermann das Recht, sich im Wald zu Erholungszwecken (also nicht zu Erwerbszwecken) aufzuhalten. Jede(r) Frau/Mann/Sonstige darf dort spazieren gehen, wandern, joggen, sowie Wild- und Pflanzenbeobachtungen machen. Eine darüberhinausgehende Benutzung, wie Lagern bei Dunkelheit, Zelten, Befahren oder Reiten, ist nur mit Zustimmung des Waldeigentümers, hinsichtlich der Forststraßen mit Zustimmung des Wegehalters, zulässig. Die Zustimmung kann auf

bestimmte Benützungsorten oder -zeiten eingeschränkt werden.

Nicht betreten darf man:

- Waldflächen, für die ein Betretungsverbot verfügt wurde, sowie solche mit forstbetrieblichen Einrichtungen (z.B. Forstgärten). Jungwälder sind vom Waldbetretungsrecht ebenfalls ausgenommen, solange der Bewuchs eine Höhe von 3 Meter nicht erreicht hat.
- Sperrgebiete, zum Beispiel Baustellen von Forststraßen oder Waldflächen in denen Schädlinge bekämpft werden.

Vermeiden Sie unnötigen **Lärm** und nehmen Sie bitte Rücksicht auf die sensible Tierwelt im Wald. Auch die anderen Erholungsuchenden werden es Ihnen danken.

Mag. Dr. Gerhard Putz

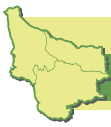
Bezirkskammer für Land- und Forstwirtschaft Graz und Umgebung

Gasthaus

Die Theke und das Pfandl

Elisabeth Watzke-Hödl
8323 St. Marein 19, 0676/703 22 77

Allen Gästen wünschen wir einen schönen Sommer



Hallo, Zukunft! Hallo, Zukunftsvorsorge!

Eine gute Zukunftsvorsorge gehört einfach dazu.

Wir haben für alle die passende Lösung.
Mehr auf wienerstaedtiche.at und bei Ihrer Beraterin/Ihrem Berater.

Ihre Sorgen möchten wir haben.

**WIENER
STÄDTISCHE**
VIENNA INSURANCE GROUP

Große Freude über die neue „Gatschküche“

Nun kann auch im Garten gekocht und gebacken werden! Durch die selbstgebaute Gatschküche von Vize-Bgm. Ing. Christian Kayer sind den kreativen Kochkünsten unserer Kleinsten keine Grenzen gesetzt.



Übergabe der „Gatschküche“ an die Kindergarten- und Kinderkrippenkinder von St. Marein bei Graz, Vize-Bgm. Ing. Christian Kayer mit Claudia Haidinger

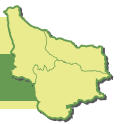
Ich wünsche allen Kunden schöne und erholsame Urlaubstage.



A-8323 KOHLDORF 44
Mobil : 0699/10 63 13 16

**Honig,
Bienenwachs-
kerzen,
Apfelessig,
Kürbiskernöl**

**Zustellung
gratis!**



Kinderkrippe St. Marein

Auf der Suche nach den großen und kleinen Wundern



Wir haben uns in der Kinderkrippe im Jahr 2020/2021 auf die Suche nach den großen und kleinen Wundern des Alltags begeben. Gemeinsam mit den Kindern haben wir unzählige wunderbare Abenteuer erlebt und die Umwelt um uns herum aus der kindlichen Perspektive der Weltenentdecker und Eroberer erlebt. Erstaunlich, wie viel zauberhafter und wundervoller ganz alltägliche Dinge durch die Augen unserer Kinder betrachtet, sind. Es war für uns alle ein Geschenk, uns auf diese spannende Reise einzulassen.

Im Herbst 2021 erwartet uns ein neues aufregendes Abenteuer! Die Nachfrage an Kinderkrippenplätzen ist in den letzten

Jahren stetig gestiegen. Nun hat sich unser Bürgermeister, Herr Ing. Franz Knauchs dazu entschieden, mit der Errichtung einer zusätzlichen Kinderkrippengruppe neue Krippenplätze zu schaffen, um so der gesteigerten Nachfrage nachkommen zu können. Die Planungen und Vorbereitungen dafür laufen bereits auf Hochtouren. Wir freuen uns schon sehr, somit ab Herbst 2021 viele neue Kinder mit ihren Eltern bei uns willkommen heißen zu können!

*Einen erlebnisreichen und erholsamen Sommer wünschen
Elisabeth Leopold (Kinderkrippenleiterin)
und das gesamte Team der Kinderkrippe St. Marein*





Kindergarten St. Marein

Kunterbunte Schnappschüsse



Waldtag



Fasching

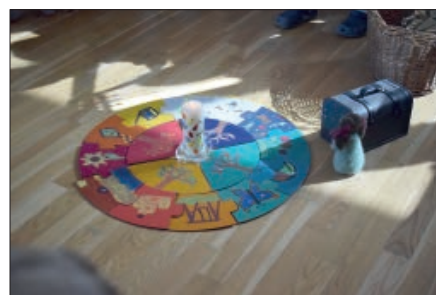


Muttertag



Ostern





*Einen schönen und erlebnisreichen Sommer wünschen
Julia Mühlberger (Kindergartenleiterin)
und das Kindergarten-Team St. Marein.*



Kindergarten Krumegg

Rückblick im Kindergarten Krumegg 2020/2021

**KINDER
GARTEN
KRUMEGG**

„Traditionen bewahren, leben und anpassen – in einer besonderen Zeit“

Durch Traditionen gewinnt der Mensch Sicherheit und Stabilität. Sie schaffen ein Zusammengehörigkeitsgefühl und stiften Identität, bringen Ordnung in den Alltag, helfen Krisen zu bewältigen, ermöglichen Begegnung und Beziehung. Dafür müssen sie aber immer wieder eingeübt und erprobt, vorgelebt und erneuert werden.

Kinder brauchen Erfahrungen und Erlebnisse im Umgang mit Traditionen, denn dies gibt ihnen ein Gefühl der Sicherheit und Geborgenheit. Nur wenn Kinder sich fest verwurzelt fühlen, können sie die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen. Immer wiederkehrende Abläufe bringen in die Welt des Kindes Übersicht. Sie vermitteln Verlässlichkeit und Vorhersehbarkeit. Wir haben uns bemüht, den Alltag der Kinder weiterhin unbeschwert und sorgenfrei zu gestalten und altbewährte Traditionen wie gewohnt in den Jahreskreis miteinzubeziehen, wie zum Beispiel:

- Eingewöhnung
 - Geburtstagsfeiern
 - Gruselspaß mit Hexe Zilly für die Schulanfänger (Füchse)
 - Laternenfest
 - Nikolausfeier
 - Weihnachtsfeier
 - Fasching
 - Osternestsuche
 - Schulvorbereitung
 - Schultütenbasteln
- uvm.

Wir mussten lediglich versuchen, uns an die besondere Situation anzupassen und feierten dieses Jahr einfach mal im „kleinen“ Rahmen. Das Wichtigste für uns im Kindergarten

Krumegg war, Traditionen für die Kinder erlebbar zu machen. In welcher Form, spielte dabei keine wesentliche Rolle. Wir wünschen euch einen erholsamen Sommer und viel Gesundheit!

Bianca Rosenberger und das gesamte Team vom Kindergarten Krumegg



Geburtstagsfeiern



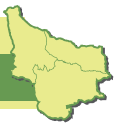
Geburtstagsfeiern



Eingewöhnung



Gruselspaß mit Hexe Zilly für die Schulanfänger (Füchse)



Gruselspaß mit Hexe Zilly



Schulvorbereitung



Nikolausfeier



Schulvorbereitung



Fasching



Laternenfest



Fasching



Laternenfest



Osternestsuche

KINDER GARTEN KRUMEGG

Kindergarten Krumegg
Krumegg 115
8323 St. Marein bei Graz
Tel.: 03133/20242
Fax: 03133/2396-4
e-mail: kindergarten@
krumegg.steiermark.at



Der Elternverein an der Volksschule Krumegg berichtet



Elternverein VS-Krumegg
Krumegg 11
8323 St. Marein bei Graz
ZVR 899182581

Gebremst durch das gesamte Schuljahr

Mit der neuen Obfrau Elisa Prall, MSc und den aktiven Vorstandsmitgliedern waren die Vertreter des Elternvereins hochmotiviert für das Schuljahr 2020/2021. Die Planungen für die Vereinsaktivitäten erfolgten schnell und präzise. Doch schon nach der ersten Vorstandssitzung und dem Schulforum im Herbst kam die Covid-Keule und reduzierte alle großen Ideen auf vertretbare Mini-Aktivitäten.

Nikolo-Sackerl und Osternest

Die Nikolo-Sackerln wurden von Elisa Prall, Nicole Santner und Ute Terler im privaten Umfeld vorbereitet. Die Kinder hatten eine Riesenfreude damit, weil trotz der Umstände der Nikolo seine kleinen Gaben vorbeibringen konnte.

Auch der Osterhase hat auf die Kinder nicht vergessen. Rechtzeitig vor der Karwoche hat er für jedes Kind ein Nest vorbeigebracht und auch zu diesem Anlass für eine kleine Freude gesorgt.

Kein Sommerfest des Elternvereins

Das geplante Sommerfest auszutragen, ist mit dem Blick auf die strengen Regelungen, unter denen Versammlungen stattfinden könnten, nicht möglich gewesen. Das ist sehr schade, denn es gibt eine lange Tradition, den Kindern aus der 4. Schulstufe als kleines Andenken ein Schul-Leiberl mit dem

VS-Logo zu übergeben und die neuen Erstklässler mit einem ähnlichen Leiberl zu begrüßen. Ein Nachmittag, der mit Spiel & Spaß immer wieder den Ausklang des Schuljahres darstellt und die Ferienzeit einleitet. Nun war dies schon das zweite Mal leider nicht möglich.

Auswirkungen auf den Verein und neue Herausforderungen

Mit über einem Jahr an Einschränkungen und den vielen Absagen sind die Mittel des Elternvereins, um die Kinder dort zu unterstützen, wo es der Schule nicht möglich ist, stark zurückgegangen. Organisatorisch wird es eine Herausforderung für die nächste Zeit werden, zusätzliche Wege zu finden, um die Mittel für den Vereinszweck aufzubringen.

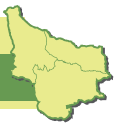
Aufruf an die Eltern zur aktiven Mitwirkung

Die Tätigkeiten des Elternvereins sind eine wichtige Ergänzung zu den Leistungen der Lehrerinnen im Schulalltag und der tollen Nachmittagsbetreuung. Ob es die gesunde Jause ist, die kleinen Aufmerksamkeiten von Nikolo und Osterhase oder das Adventkranzbinden. Es sind so viele Aktivitäten, die für die Kinder und mit den Kindern stattfinden, wodurch auch ein starker Zusammenhalt und ein Zusammengehörigkeitsgefühl entsteht.

Selbst wenn, bedingt durch Covid-19, nun über ein Jahr lang



Infotafel des Elternvereins im Schulfoyer



der Elternverein kaum in Erscheinung treten konnte, so ist diese Vereinsarbeit in Krumegg ein wichtiger Beitrag für unsere Kinder. Es wäre wichtig, wenn im kommenden Herbst zu Beginn des neuen Schuljahres die Vereinstätigkeit durch viele engagierte Eltern wieder aufgenommen wird!

Dank an die Schulleitung, die Marktgemeinde und das gesamte Schulumfeld

Der Vereinsvorstand des Elternvereins Krumegg hofft auf ein gesundes und vor allem Lockdown-freies Schuljahr 2021/22 und wünscht den Kindern, den Eltern sowie den Großeltern, aber auch dem Team der Pädagoginnen und der Direktorin der Volksschule Krumegg sowie der Nachmittagsbetreuung und den Facility-Kräften erholsame Ferien!

Danke für die tolle Zusammenarbeit!

Elternverein Krumegg



Ein T-Shirt für die Abschlussklasse

Auszug aus den alljährlichen Vorhaben des Elternvereins

- ▶ Unterstützung bei außerordentlichen Investitionen (z.B. EDV)
- ▶ Unterstützung des Englischunterrichts
- ▶ Unterstützung bei Ausflügen
- ▶ Ankauf Spielsachen für die Hofpause und die NachMi
- ▶ Gesunde Jause
- ▶ Adventkranzbinden in der Schule
- ▶ Vorbereiten von Nikolaus-Sackerl und Begleitung des Nikolaus
- ▶ Schuleinschreibung, Informationsaustausch mit den Eltern der kommenden Erstklässler
- ▶ Projekt „Abenteuer Liebe“ für die 4. Schulstufe
- ▶ Vorbereitung von Osternesterl für jedes Kind
- ▶ Sommerfest / Schulabschlussfest
- ▶ Bedruckte T-Shirts VS-Krumegg
- ▶ Aktuelle Internetseite www.eltern-krumegg.at



Auszug aus der Internetseite www.eltern-krumegg.at



Direktion der Volksschule Krumegg
Krumegg 11, 8323 St. Marein bei Graz
Tel.: 03133 / 2445 oder 0676 / 502 56 57, Fax 03133 / 30 645
E-Mail: vs.krumegg@st-marein-graz.gv.at

VS Krumegg - Schuljahr 2020/21

1. Klasse

Am 21.05.2021 startete die 1. Klasse zum alljährlichen Frühjahrsputz in Krumegg. Voller Freude und Elan ging es bei Sonnenschein zum Müllsammeln. Nach getaner Arbeit gab es als Belohnung eine Semmel und ein Getränk von unserer Marktgemeinde. Das war ein toller Tag!



2. Klasse

„Hopsi-Hopper“, der ASKÖ-Fit-Frosch, stattete der VS Krumegg einmal wöchentlich einen Besuch ab und hat in jeder Schulstufe eine Bewegungsstunde im Freien abgehalten. Hier fanden zahlreiche lustige Spiele und vielfältige bewegte Aktivitäten ihren Platz und bereiten den Kindern der 2. Klasse großen Spaß!



3. Klasse

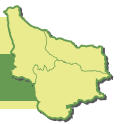
Die 3. Klasse forschte zum Thema „Bionik“. Der Begriff setzt sich aus den Wörtern Biologie und Technik zusammen. Forscher schauen sich Phänomene in der Natur ab und versuchen,

sie technisch nachzubauen. Auf den Bildern untersuchen die Kinder, wie stark ein Klettverschluss ist. Ein anderes bekanntes Beispiel ist der Lotuseffekt.



*Den Bewohnern
unserer
Partnergemeinde
Obanya wünschen
wir einen schönen
Sommer und
erholungsreiche
Urlaubstage!*





4. Klasse

In der 4. Klasse stand im Rahmen der Verkehrserziehung die freiwillige Radfahrprüfung an. Nach fleißigem Üben in Theorie und Praxis durften sich alle Kinder freuen, ihren ersten Führerschein in Händen zu halten und in Zukunft sogar schon alleine mit dem Fahrrad unterwegs sein zu dürfen.

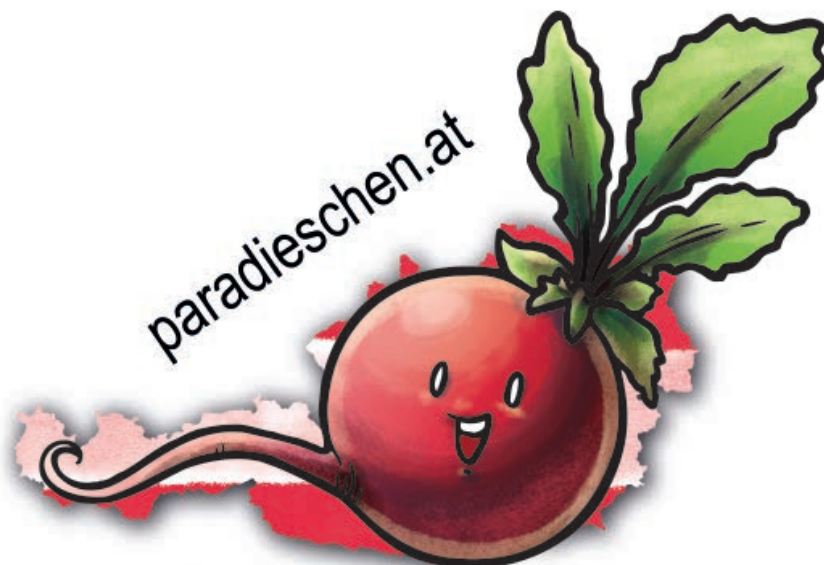


Das Team der VS Krumegg wünscht Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer!

Unser Motto:



**EIN ORT
ZUM
WOHLFÜHLEN!**



Wir bringen die versteckten Schätze ans Tageslicht!



Neues aus der Volksschule St. Marein bei Graz



Besuch beim Bürgermeister

Im Zuge des Heimatkundeunterrichts stand am 04.05.2021 ein Besuch im Marktgemeindeamt St. Marein bei Graz an. Unsere Drittklässler wurden persönlich durch unseren Bürgermeister

Ing. Franz Knauhs empfangen. Im Zuge unseres Besuches gab es für die Kinder auch die Möglichkeit, für sie wichtige Fragen und interessante Themen zu besprechen. Unser Bürgermeister stand für alle diese Fragen freundlich Rede und Antwort. Wir möchten uns herzlich für seine Mühe bedanken!



Die 3. VS-Klasse zu Besuch beim Bürgermeister



Frühjahrsputz 2021

Gut gelaunt, top motiviert und gestärkt durch eine gute Jause der Marktgemeinde starteten die Schüler/innen der Volksschule St. Marein am 21.05.2021 in den alljährlichen „Frühjahrsputz“.

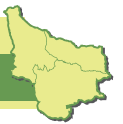
Mit offenen Augen spazierten sie durch Wald und Wiesen und waren aufmerksam auf der Suche nach Müll. Die entdeckten Verunreinigungen in der Natur rund um das Schulgebäude wurden anschließend sachgemäß entsorgt. Die Kinder konnten während dieser Sammelaktion wieder erkennen, wie wichtig der richtige und verantwortungsbewusste Umgang mit unserer Natur ist. Frische Luft bei herrlichem Sonnenschein konnten sie auch genießen.

Nach der ausgedehnten Wanderung freuten sich die Kinder über Getränke. Danach starteten sie ins verdiente und verlängerte Wochenende.



Die gesamte Volksschule St. Marein top motiviert beim Frühjahrsputz 2021



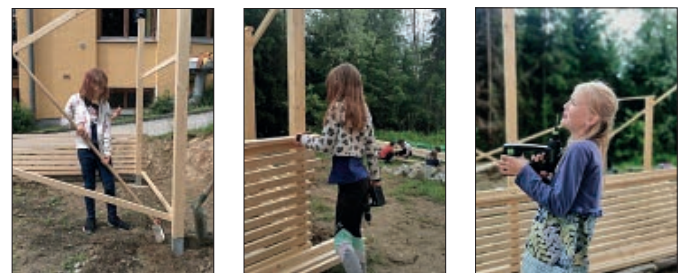
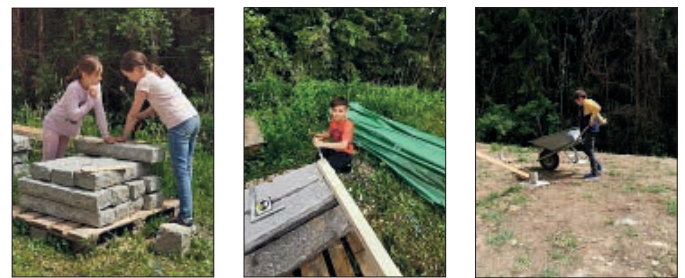


Die Volksschule St. Marein setzt auf Nachhaltigkeit

Im Mai dieses Jahres startete die 3a-Klasse der VS St. Marein in das Projekt „Gemüsegarten“. Bevor wir jedoch loslegen konnten, mussten einige, sehr wichtige, Vorkehrungen getroffen werden. So stellten sich natürlich einige Fragen, die geklärt werden mussten. Zum einen brauchten wir natürlich den nötigen Platz, um zur Tat schreiten zu können. Dieser wurde uns dankenswerterweise von unserer Gemeinde zur Verfügung gestellt. Die erste Hürde wurde somit geschafft. Diese veranlasste uns, den nächsten Schritt zu wagen. Dieser bestand darin, die nötigen Materialien bereitzustellen. Klar war, dass wir auch in diesem Bereich Unterstützung benötigten, da solch ein Projekt auch einiges an Kosten beansprucht. Auf der Suche nach Sponsoren gelang es uns, auch für dieses Problem eine Lösung zu finden. Die Raiffeisenbank sah/sieht in diesem Projekt sehr viel Potential und finanzierte deshalb das Holz, welches für die Errichtung unseres Gartens eine sehr wichtige Rolle spielt. Auch die Firma Swietelsky AG agierte sehr großzügig und stellte uns Granitsteine für die Errichtung der einzelnen Beete zur Verfügung. Somit stand unserem Vorhaben nichts mehr im Weg und wir konnten am 21.05.2021

mit dem Bauen beginnen. Die Kinder waren irrsinnig motiviert und stellten sich in den ersten, sehr intensiven, aber vor allem kreativen Arbeitsschritten sehr geschickt an. Es war einfach nur eine Freude, die jungen Handwerkerinnen und Handwerker dabei zu unterstützen und ihnen beim Tun zuzusehen. Diese Ersterfahrungen und bereits ersichtliche Fortschritte machen definitiv Lust auf mehr. Deshalb können wir es kaum erwarten, in den nächsten Tagen und Wochen unserem Tatendrang Folge zu leisten, um unseren „Naschgarten“ in weiterer Folge Anfang Juli zu eröffnen! Bis dahin ist noch einiges an Arbeit, aber das bekommen wir schon hin!

3a-Klasse, over and out



4. Klasse - Chemie-Workshop, sich einmal wie „echte“ Chemiker fühlen!

Mit Katharina Fürpaß vom „Na Chlor Labor“ durften wir am 10.05.2021 in die Welt der Chemie eintauchen. Wir haben mittels verschiedener Experimente und Materialien Stärke in unsichtbaren Flüssigkeiten sichtbar gemacht und natürlichen Klebstoff hergestellt.





Neues aus der Volksschule St. Marein bei Graz



„Hopsi Hopper“ ist wieder bei uns

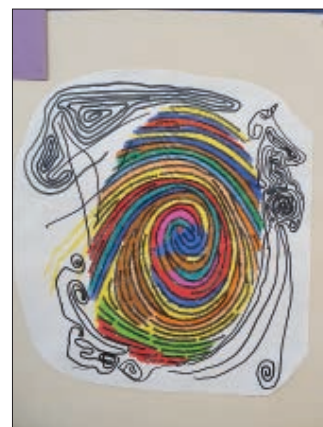
Endlich dürfen wir wieder Bewegung machen! Unter Anleitung von Frau Becker vom ASKÖ gibt es wieder im Rahmen des Projektes „Hopsi-Hopper“ viel Spiel und Spaß für alle Klassen ausschließlich im Freien, in unserem Schulhof und nur bei Schönwetter. Wir lernen neue Spiele kennen, manchmal

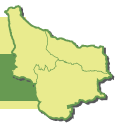


auch modernisierte „alte“ Spielideen. Es wird wieder Springschnur gesprungen oder Staffel gelaufen, „Versteinern“ einmal anders gespielt oder das Gleichgewicht und die Geschicklichkeit trainiert. Das machte so richtig Spaß!

Kreatives Gestalten

Wir malen, zeichnen, schneiden, kleben und basteln!





Unverbindliche Übung „Begabungsförderung – Forschen und Experimentieren“

Im Schuljahr 2020/2021 wurde für die dritte Schulstufe die unverbindliche Übung „Begabungsförderung“ mit dem Schwerpunkt „Forschen und Experimentieren“ angeboten. Die Kinder hatten viel Spaß an den lehrreichen Experimenten und waren begeistert bei der Sache. Außerdem nahmen sie im Rahmen dieser Stunden an einem Workshop des „Na-Chlor-Labors“ teil. Themen waren Gase, Wasser, Magnetismus und Feuer.



**SAVE
THE
DATE**

**11.09.
2021
PII**

FAMILIENTHEATER





Mittelschule St. Marein b. Graz

berichtet



Projekt „Apfel-Mumie“

Die SchülerInnen der 2b-Klasse haben in einem fächerübergreifenden Projekt ein interessantes Video kreiert. Das Projekt „Apfel-Mumie“ hat im Rahmen des Geschichte- und Informatikunterrichts stattgefunden. Schauen Sie sich das Video an und haben Sie Spaß mit Geschichte! Scannen Sie den QR-Code und scrollen Sie zu unserem Video:



Unsere Hochbeete „Natur auf der Spur“

Im Schwerpunkt „Natur auf der Spur“ kümmern sich die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen um unsere beiden Hochbeete im Schulhof. Bisher wurden Salat, Kohlrabi, Radieschen, Karotten und verschiedene Kräuter gesät und

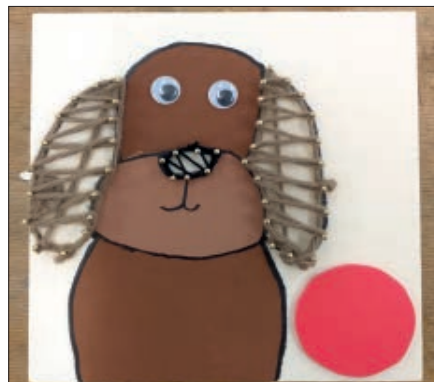
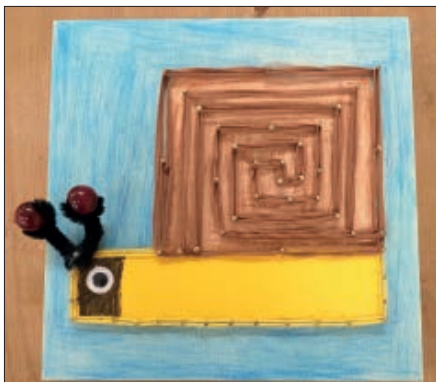
gepflanzt. Außerdem dient eines der beiden Hochbeete als „Kartoffelacker“.

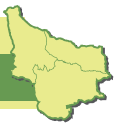
Jetzt heißt es fleißig gießen, damit das leckere Gemüse bald in unserer Schulküche verkocht und verspeist werden kann.



Nagelbilder

Die Schülerinnen und Schüler der 2. Klassen gestalteten im Werkunterricht Nagelbilder. Der Kreativität der Kinder waren hierbei keine Grenzen gesetzt und so entstanden viele wunderschöne Unikate.





Mittelschule St. Marein b. Graz



berichtet

Hörspiel - Osiris Legende

In einem fächerübergreifenden Projekt der 2a-Klasse entstand ein spannendes Hörspiel über eine Legende aus dem alten Ägypten - die Osiris Legende! Das Projekt betraf die Fächer Geschichte und Informatik. Die Schülerinnen und Schüler brachten ihre Ideen selbst ein und die Geschichte entstand während des Produzierens. Auch die Geräusche wurden von den Schülerinnen und Schülern selbst produziert und aufgenommen.



Unter „Aktuelle Projekte“ finden Sie auf unserer Homepage das spannende Hörspiel (www.ms-marein.at). Lassen Sie sich überraschen, wie kreativ die Schülerinnen und Schüler Bilder mit ihren Worten malen.



Pupils of the 4A – our next start-up company founders

Coming up with a brilliant business idea or product, developing a business plan and giving a perfect PITCH (sales presentation) in front of “investors” - no problem for the “Englisch Schwerpunkt” group of the secondary school in St. Marein

bei Graz. Not only have they proven great presentation and English skills, they could also develop an understanding for economics. Hats off!





Mittelschule St. Marein b. Graz

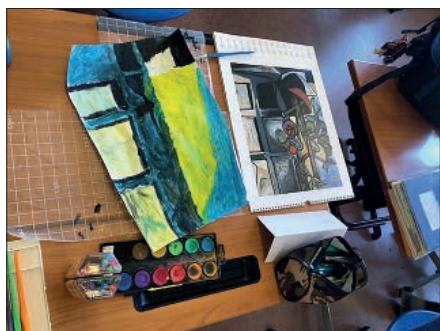


berichtet

Künstlerische Ausnahmetalente von morgen

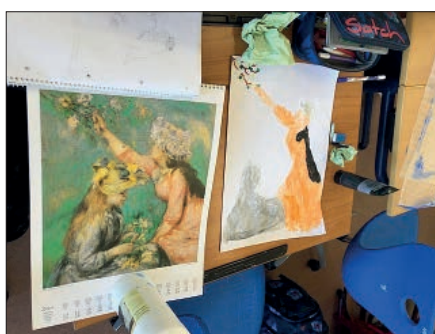
Im Rahmen des Unterrichts in Bildnerische Erziehung wagten sich die SchülerInnen der 2b-Klasse daran, Werke von berühmten Künstlern wie Picasso, Van Gogh, Renoir, etc. nachzuzeichnen – selbstverständlich mit der gewissen individuellen Note. Dabei kamen sowohl Wasserfarben, Acrylfarben, Buntstifte

und Mischtechniken zum Einsatz. Mit viel Leidenschaft sind dabei großartige Werke entstanden. Und wer weiß, vielleicht findet sich das eine oder andere Kunstwerk eines Tages in den großen Museen dieser Welt wieder.



Unsere Schule stellt sich vor!

Unsere Kinder waren sowohl hinter als auch vor der Kamera fleißig und möchten Ihnen einen Einblick in unseren Schulalltag geben. Scannen Sie den QR-Code und schauen Sie sich das Video an!



SB Shop
0 - 24 h

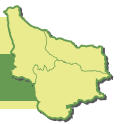
besser - günstiger - sauberer - umweltfreundlicher!

„Einer der modernsten SB Waschanlagen“

Getränke & Snacks
Autopflegeprodukte
und vieles mehr ...

CAR Evelin's WASH

8323 St. Marein bei Graz, Markt 125 - 0664 / 44 50 006 - EKZ St. Marein bei Graz hinter dem Spar Markt.



TAGESMÜTTER STEIERMARK



Ausbildung Tagesmutter/-vater und KinderbetreuerIn

Graz: 16. September 2021

Infos: Virginie Krainz, Tel. 0316 / 671 460-16

Kalsdorf: 6. Oktober 2021

Infos: Barbara Brinner, Tel. 03135 / 554 84-23

Gleisdorf: 4. November 2021

Infos: Virginie Krainz, Tel. 0316 / 671 460-16



Geborgenheit. Freunde. Entwicklung.

www.tagesmuetter.co.at



Elternverein der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen St. Marein bei Graz



Elternverein

St. Marein bei Graz

www.elternverein-marein.at

Facebook: <https://www.facebook.com/ElternvereinStMareinGraz/>

Im Jänner konnten wir der Volksschule St. Marein 24 Stück **Tellerbobs** übergeben. Somit steht dem spontanen Wintervergnügen nichts mehr im Wege. Sobald auch nur die dünnste Schneedecke die Wiese hinter der Schule zur Bobstrecke macht, kann es ab gehen nach draußen zum Rutsch-Vergnügen.



Übergabe der Tellerbobs

Und wie geht es weiter, wenn der Winter vorbei ist? Dann wird natürlich der Pausenhof zum Spielplatz. Fünf neue **Hypersoft-Fußbälle** wurden vom Elternverein angeschafft und den Kindern zur Verfügung gestellt. Wir wünschen euch in euren wohlverdienten Pausen viel Spaß beim Spielen und der Bewegung im Freien!

Dieser recht knackige Überblick unserer „Aktivitäten“ im vergangenen halben Jahr macht es einmal mehr als deutlich: Es wird Zeit, dass ein regulärer Schulbetrieb uns ein Stückchen näher der Normalität nach Corona bringt - und somit auch wieder annähernd normale Elternvereinsarbeit ermöglicht. Seit 17. Mai gab es wieder täglichen **Präsenzunterricht** in allen Schulformen. Endlich durften auch die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule St. Marein wieder von Montag bis Freitag in die Klassen. Dies war für die Volksschule bereits ab 12. April möglich.

Im Elternverein beschränken wir uns derzeit allerdings noch auf regelmäßige **Online-Sitzungen**, in denen wir unsere Vorhaben besprechen, um dann doch einsehen zu müssen, dass unser kleiner, viraler „Gegner“ nach wie vor über unser

Tun bestimmt. So hofften wir, im Sommersemester zumindest einige unserer schon lieb gewonnenen Veranstaltungen durchführen zu können. Die im Mai in Kraft getretene Covid-19 Verordnung brachte uns die erhofften Erleichterungen in Hinblick auf die Durchführung von Veranstaltungen (noch) nicht. Die **Märchenwanderung** mit Frederik Mellak macht mit FFP2-Maske einfach nur halb so viel Spaß und ist vorerst, wie so vieles, auf den Herbst verschoben. Die Route ist immerhin schon festgelegt. Soviel sei verraten: Petersdorf II, wir kommen! Auch das **Parkour und Freerunning** sowie unser **Flohmarkt** müssen leider einmal mehr warten.

Auf ein kühles Eis brauchen wir jetzt im Sommer aber nicht mehr länger zu warten. Das geht auch heuer wieder ganz einfach und Corona-konform mit dem schon bekannten **Eisgutschein**. Diesen bekamen alle Schülerinnen und Schüler der Volksschule zum Schulschluss vom Elternverein. Dieser ist, wie schon im Vorjahr, bis Ende August einlösbar, und zwar in der Theke für ein legendäres Lisi-Eis oder im Lilienbad bei Sabine und Bertl für eine Eis-Schleckerei nach Wahl. Das haben sich alle Schülerinnen und Schüler auch mehr als verdient.

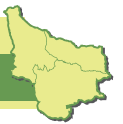
Im Schulalltag waren die bis zu dreimal wöchentlichen Covid 19-Testungen und die Maskenpflicht vielleicht noch etwas lästig, aber doch schon Routine. Der lange Verzicht auf die Lieblingsgegenstände so vieler Kinder, nämlich Turnen und Singen, war allerdings ein großer Vermutstropfen. An dieser Stelle möchten wir allen Kindern wiederum unseren großen Respekt und Dank für dieses geduldige Mittragen der Covid-19 Maßnahmen aussprechen. Der Schulbetrieb, und somit natürlich auch das Treffen der Schulkolleginnen und -kollegen, aber auch das so wichtige Lernen in der Gemeinschaft, war dadurch möglich.



Eisgutschein

Einmal mehr möchten wir hier dazu aufrufen, **Ideen, Vorschläge oder Anregungen** an uns heranzutragen.

Wir haben immer ein offenes Ohr für Anliegen und Wünsche, sei es per Mail info@elternverein-marein.at oder über unsere Facebook Seite <https://www.facebook.com/ElternvereinStMareinGraz>.



Falls Sie das alles zu unpersönlich finden, dann sprechen Sie uns doch einfach gerne an.

Normalerweise gibt es an dieser Stelle auch immer ein Terminvisito für das kommende Schuljahr. Wir möchten Sie derzeit allerdings bitten, die **Termine des Elternvereins unserer Homepage** <https://www.elternverein-marein.at> zu entnehmen. Dort geben wir diese umgehend bekannt, sobald wir wieder Veranstaltungen durchführen können.

Die Abhaltung der **Generalversammlung** des Elternvereins ist ein Fixtermin und findet auf jeden Fall im **Oktober 2021** statt. Ob im virtuellen Raum oder ganz in echt – wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Wir bedanken uns für die gewohnt gute Zusammenarbeit mit den Schulen und der Marktgemeinde St. Marein bei Graz und wünschen allen Schülerinnen und Schülern sowie den Direktorinnen und dem gesamten Lehrkörper der VS und MS St. Marein bei Graz erholsame Ferien. Den Taferlklasslern des kommenden Schuljahres 2021 / 2022 wünschen wir einen wunderschönen Start in den neuen Lebensabschnitt „Schule“.

Der Vorstand des Elternvereins der Bildungs- und Betreuungseinrichtungen St. Marein bei Graz

FUXAPOTHEKE
Wir wollen für Gesundheit begeistern!



Fux-Kosmetik

Liebe Kundinnen und Kunden!

Liebe Leserinnen und Leser!

Seit September 2012 gibt es bei uns die **FuxKosmetik**. Die Produkte der Serie begeistern uns und viele Damen und auch Herren. Heute wollen wir hinter die Kulissen schauen und Ihnen näher bringen, warum wir uns für diese Linie entschieden haben. Uns beeindruckt nicht nur die Wirksamkeit und die gute Verträglichkeit, sondern auch die **Nachhaltigkeit** dieser Kosmetikserie. Wir wollen etwas für unsere Umwelt, für unser schönes St. Marein bei Graz tun.

Doch inwiefern ist unsere FuxKosmetik nachhaltig?

Es beginnt mit der **Auswahl der Inhaltsstoffe**. Hier wird jeder einzelne Rohstoff auf seinen ökologischen Fußabdruck geprüft und immer nur derjenige verwendet, der bei gleicher Leistung und Wirksamkeit die niedrigste Auswirkung auf die Umwelt hat. Das heißt, dass zum Beispiel auch der Stoff ausgesucht wird, der den kürzesten Transportweg hat.

Für die Körperreinigungslinie werden **recycelte Plastikflaschen** verwendet. Unsere Shampoos sind bereits in dieser Verpackung erhältlich.

Proben werden auch nur mehr in vollständig **kompostierbaren biobasierten Kunststoffbeuteln** abgepackt.

Noch in diesem Jahr erwarten wir ein innovatives **Refill-System**. Sie können die Umverpackung der Tiegel in Zukunft aufbewahren und eine Nachfüllung kaufen. Damit sparen Sie sich nicht nur ein paar Euro, sondern auch jede Menge Kunststoff. Genauer gesagt sind es 77% weniger Plastik im Vergleich zu einer Standard-Plastikdose.

Schließlich wird uns die Ware in komplett kompostierbaren **Luftpolsterfolien** und einem speziell entwickelten **Waben-**

papier geliefert. Große Mengen an unnötiger Verpackung fallen weg. Auch das ist eine wichtige Unterstützung für Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

So können auch die Generationen nach uns noch die Natur genießen, wie wir es tun!

Wir wollen für Gesundheit begeistern und tragen Verantwortung für die Zukunft!

Das Team der Fux-Apotheke wünscht Ihnen einen schönen Sommer!

Mag. pharm. Karin Reisinger

Fux Apotheke

Markt 137, 8323 St. Marein bei Graz, 03119/31 111
office@fuxapotheke.at, www.fuxapotheke.at



Das Team der Fux-Apotheke in St. Marein bei Graz



HBI Christoph
Rosenberger

Freiwillige Feuerwehr Krumegg

www.ff-krumegg.at



Sehr geehrte Gemeindebewohnerinnen! Sehr geehrte Gemeindebewohner!

Die Freiwillige Feuerwehr Krumegg möchte Sie über das
1. Halbjahr 2021 informieren:

7 Kameraden haben die Grundausbildung 1 abgeschlossen:

Nach einer zehnwöchigen Ausbildung konnte die Grundausbildung 1 am 22.04.2021 in Krumegg erfolgreich abgeschlossen werden. Sieben Kameraden der Feuerwehr Krumegg stellten sich den Bewertern im Bereich Technik und Löschgruppe 1:8 sowie anschließend einer Theorieprüfung. Die fünf Quereinsteiger mussten sich auch der Wissenstestprüfung in Bronze, Silber und Gold stellen. Gut vorbereitet von den Ausbildern (OBI Franz Nöst als Ausbildungsbeauftragter und sein Team) meisterten alle Teilnehmer die Praxis- sowie die Theorieabnahme mit Bravour. Sichtlich stolz auf ihren Erfolg traten sie



bei der Schlusskundgebung vor ABI Ing. Wolfgang Winter und HBI Christoph Rosenberger an und erhielten lobende Worte. Wir wünschen unseren Kameraden alles Gute für die weiteren Prüfungen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!



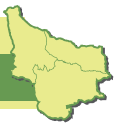
Florianimesse 2021

Am Samstag, den 01.05.2021 wurde die Florianimesse in der Pfarrkirche St. Marein bei Graz abgehalten und vom Feuerwehrkurat Pater Toni Ganthaler zelebriert.



Wissenstest und Wissenstestspiel in Friesach-Wörth

Am Sonntag, den 02.05.2021 fand der Wissenstest und das Wissenstestspiel der Feuerwehrjugend des Bereichsfeuerwehrverbandes Graz-Umgebung am Firmengelände von SSI-Schäfer IT in Friesach-Wörth statt. Der Wissenstest ist Teil der Grundausbildung zum Feuerwehrmann/-frau. Auch unser Feuerwehrynachwuchs nahm erfolgreich an dieser Veranstaltung teil:



Wissenstest Stufe Silber:

JFM Sebastian Leopold JFM David Ritter
JFM Lukas Zettel

Wissenstest Stufe Bronze:

JFM Arian Jahic JFM Lea Schlatzer
JFM Jasmin Leopold JFK David Krispel
JFM Viktoria Mark

Wissenstestspiel Stufe Silber:

JFM Elina Rosenberger JFM Marcel Höfler

Auch EOBI Albert Schwarz wurde für seine langjährigen Leistungen als Bewerter mit der „Urkunde für langjährige Tätigkeit“ ausgezeichnet.



Frühjahrsputz Steiermark

Am Samstag, den 22.05.2021 nahm die Feuerwehrjugend der FF Krumegg gemeinsam mit der Berg- und Naturwacht und der Marktgemeinde St. Marein bei Graz an der Aktion „Frühjahrsputz Steiermark“ teil. Im Rahmen dieser Aktion wurde das Gemeindegebiet vom Müll befreit.



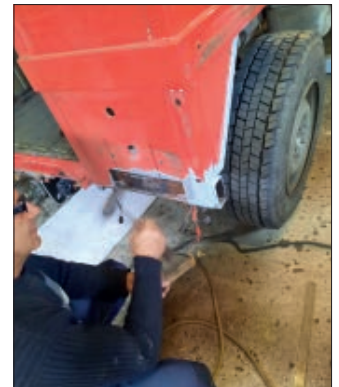
Sanierung KRF-B Krumegg

Das bereits 29 Jahre alte Kleinrüstfahrzeug mit Bergeausrüstung wurde nach einer halbjährigen Planungszeit von der Freiwilligen Feuerwehr Krumegg in sechseinhalb Wochen einer Generalsanierung unterzogen. Bei dieser Sanierung wurde das gesamte Fahrzeug auf den aktuellen Stand der Technik adaptiert. Durch die durchgeführte Generalsanierung wird sich die Dienstzeit des Fahrzeuges um mindestens zehn Jahre verlängern.

Der Pinzgauer wurde einer Volllackierung unterzogen. Es wurde die gesamte Blaulichtanlage auf moderne LED-Technik umgerüstet und auch eine Umfeldbeleuchtung aufgebaut. Zusätzlich wurde am Heck eine Rückfahrkamera eingebaut. Sämtliche Komponenten können mittels Bussystem von der Fahrerkabine aus bedient werden. Im Heck befindet sich zur besseren Raumausnutzung ein neuer Vollauszug. Auch die Unterbringung bzw. Halterung der Geräte wurde vollständig erneuert. Die alte Seilwinde wurde durch eine neue Seilwinde mit Seilaufspuler getauscht.

In das Fahrzeug wurden zu der zuvor mitgeführten Ausrüstung noch zusätzlich eine hydraulisches Akku-Kombirettungsgerät, Teleskopleiter, Absicherungsmaterial, Schaufeltrage, div. Schanzwerkzeug, Hornissen- u. Wespenschutzanzug, Wa-those, Tauchpumpe und eine Akku-Maschinenset bestehend aus Trennschleifer, Schrauber, Säbelsäge, Handscheinwerfer, LED-Strahler, Kettensäge untergebracht.

Wir möchten uns auf diesem Weg nochmals bei allen Helfern recht herzlich bedanken!





EINSÄTZE 2021

Die Freiwillige Feuerwehr Krumegeg wurde im ersten Halbjahr 2021 zu insgesamt 38 Einsätzen gerufen. Einige Einsatzfotos aus dem 1. Halbjahr 2021:



Menschenrettung in Krumegeg



LKW-Bergung in Kohldorf



Fahrzeugbergung in Prüfing



Verkehrsunfall in Krumegeg



Wiesenbrand in Krumegeg



Bergung eines Forstanhängers



Brand in Ungerdorf



Bergung Abschiebewagen in Dornegg



Fahrzeugbergung in Krumegeg



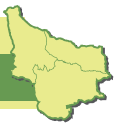
Bergung Abschiebewagen in Dornegg



Verkehrsunfall L367



Brand in Ungerdorf



Gratulationen 2021:



HFM Franz Sonnleitner zum 90er



E-HLM Hans Eibl zum 80er

Alle Berichte und Informationen können Sie auch auf unserer Homepage www.ff-krumegg.at nachlesen.

NACHRUF HFM Johann Fuchs

Die Freiwillige Feuerwehr Krumegg trauert um ihren Kameraden HFM Johann Fuchs, der am 18.01.2021 im 74. Lebensjahr verstorben ist. Obwohl wir über den Gesundheitszustand von Hans Bescheid wussten, hat uns sein Tod sehr getroffen. Solange es seine Gesundheit erlaubte, nahm er immer wieder am Feuerwehrleben teil. Gemeinsam mit seiner Gattin Erna besuchte er immer wieder verschiedenste Veranstaltungen der Feuerwehr. Johann Fuchs trat am 06.01.1983 der Freiwilligen Feuerwehr Krumegg bei. Nach der abgeschlossenen Grundausbildung absolvierte er in der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark den Funker-Lehrgang (1984), den Maschinisten-Lehrgang (1985) sowie den Atemschutzgeräteträger-Lehrgang (1986). In Anerkennung und Wertschätzung seiner Verdienste um die Feuerwehr wurde ihm die Medaille für 25-jährige eifrige und verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens verliehen. Wir verlieren mit ihm aber nicht nur einen Kameraden, sondern auch einen guten Freund. Seine Arbeit und vor allem seine Persönlichkeit werden uns immer in dankbarer Erinnerung bleiben.



Für die Freiwillige Feuerwehr Krumegg
HBI Christoph Rosenberger

Wir dürfen ebenfalls OBM Eduard Adler, HFM Josef Sonnleitner und HLM Alfred Greimel zu ihrem 50. Geburtstag, HLM Markus Tandl zu seinem 40. Geburtstag sowie PFM Richard Wagner zu seinem 30. Geburtstag recht herzlich gratulieren.

Eine schöne Sommer- und Urlaubszeit sowie viel Gesundheit wünschen allen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern, die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krumegg!

Für die Freiwillige Feuerwehr Krumegg
HBI Christoph Rosenberger

NACHRUF HFM Johann Matzer



Die Freiwillige Feuerwehr Krumegg trauert um ihren Kameraden HFM Johann Matzer, der am 27.12.2020 im 91. Lebensjahr verstorben ist. Johann Matzer wurde am 19.04.1930 als uneheliches Kind geboren und kam zu Pflegeeltern nach Ilz. Noch vor dem Schuleintritt kam er nach Krumegg zu seiner Cousine. Im Alter von 6 Jahren besuchte er die Volksschule in Krumegg, wo er auch seine Pflichtschule abschließen konnte. Mit bereits 15 Jahren trat Johann Matzer am 06.01.1945 als Wehrmann der Freiwilligen Feuerwehr Krumegg bei und musste bereits von Beginn an die Funktion des Maschinisten übernehmen. Zu arbeiten begann er als Ziegelarbeiter im Ziegelwerk Messendorf bei Graz, wo er täglich mit dem Fahrrad von Krumegg nach Messendorf pendelte. Er hat gemeinsam mit seiner Gattin in Krumegg ein kleines Sägewerk sowie eine Tankstelle betrieben. Neben dem Tankstellenbetrieb in Krumegg arbeitete er bis zu seiner Pensionierung in der Brauerei in Puntigam. In Anerkennung und Wertschätzung seiner Verdienste um die Feuerwehr wurden ihm folgende Auszeichnungen verliehen: Das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark 3. Stufe. Die Medaille für 25-jährige, 40-jährige, 50-jährige, 60-jährige und 70-jährige eifrige und verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens. Johann Matzer war stets ein hilfsbereiter Mensch, ein guter Gatte, ein liebevoller Familienvater und Opa und für uns ein guter Kamerad. Wir verlieren mit ihm aber nicht nur einen Kameraden, sondern auch einen Freund. Seine Arbeit und vor allem seine Persönlichkeit werden uns immer in dankbarer Erinnerung bleiben.

Für die Freiwillige Feuerwehr Krumegg
HBI Christoph Rosenberger



FREIWILLIGE FEUERWEHR PETERSDORF II

Herausfordernd anders

Wenn man das bisherige Einsatzjahr mit zwei Worten beschreiben kann, dann war es bisher wohl eindeutig HERAUSFORDERND ANDERS.

Nicht nur die anhaltende COVID19-Pandemie mit all ihren Einschränkungen im geübten Ablauf aber auch in der Gesellschaft stellte uns vor große Herausforderungen, sondern auch die **Einsätze**. Aufgrund der Schneefälle wurden wir in den Weihnachtsfeiertagen nahezu täglich (hauptsächlich nachts) zur Entfernung umgestürzter oder überhängender Bäume gerufen. Als an den letzten Tagen des alten Jahres 2020 die Erde in Kroatien bebte und uns Fotos aus der Krisenregion südlich von Zagreb erreichten, formierte sich in der Bevölkerung spontan eine Welle der Hilfsbereitschaft. Neben der Unterstützung bei der Verladung von Notcontainern in einer gemeinsamen Aktion mit dem Landesfeuerwehrkommando, organisierten wir mit Unterstützung der Feuerwehren unserer Gemeinde eine Sammlung von Baustoffen und Spenden für das Erdbebengebiet. Diese Spenden wurden Mitte Jänner 2021 in einem Hilfslieferungskonvoi direkt in das Krisengebiet überbracht und den dortigen Feuerwehrkameraden übergeben. **Gerne übermitteln wir hiermit auch im Namen der kroatischen Feuerwehren den herzlichen Dank an alle Beteiligten und Unterstützer für die rasche Hilfe!**

zielgerichtete, schnelle Vorgehen der alarmierten Feuerwehren, unter Leitung von HBI Gottfried Hofer, konnte nicht nur ein Ausbreiten des Brandes auf die unmittelbaren Stallungen und das Wohnhaus verhindern, sondern sogar den Brand beim langgezogenen Wirtschaftsgebäude in Zaum halten. Die Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner führten Löschangriffe von 3 Gebäudeseiten unter schwerem Atemschutz durch, errichteten zur Versorgung mit ausreichend Löschwasser eine Zubringleitung vom 500m entfernten Teich und richteten einen Pendeldienst mit Tanklöschfahrzeugen ein.



Bei Einsatzbeginn Vollbrand



Über 150 Kameraden im Einsatz

Damit im Einsatzfall alle Zahnräder greifen, sind eine fundierte Ausbildung und regelmäßige Übungen essentiell. So starteten 28 Teilnehmer der Feuerwehren des Feuerwehrabschnitts 5 (Kirchberg/Raab), unter der Leitung von BM Herbert Tieber, mit der **Grundausbildung zum Feuerwehrmann/-frau**.



Jeder Handgriff will geübt sein



Leiter der Grundausbildung
BM Herbert Tieber

BAUSTOFFE FÜR KROATIEN
Eine Aktion der Freiwilligen Feuerwehren
der Marktgemeinde St. Marein bei Graz
MONTAG, 4. JÄNNER 2021
18:00 UHR - 20:00 UHR

Zum Abdecken von kaputten Dächern, für die Herstellung von Not-Dächern und zur Errichtung von Notunterkünften sammeln wir in den Rottkühäusern **Baustoffe**. Gesamtheitliche Geldspenden werden für die Anschaffung von benötigten Materialien verwendet – auch diese Art der Spende ist städtegerichtet und kommt vor Ort an. Die gesammelten Materialien werden dann im Konvoi am Mittwoch direkt ins Krisengebiet überstellt und an die dortigen lokalen Feuerwehren übergeben.

Handwerkzeug
Schäufel, Krampen, Hacke, Hammer

Heizungen (E/Gas)
Kochplatten, E-Kochplatten

Bauplänen

Befestigungsmittel
(Schrauben, Nägel)

Spendenbox

Lichtstromaggregate

Für Spenden aller anderen Art (Lebensmittel, Tierfutter, Decken, Spielzeug etc.) verweisen wir an Sammelaktionen von anderen Organisationen (z.B. Tierfutter via Tierschutzverein St. Marein bei Graz).

BITTE BEACHTEN SIE BEI DER ANLIEFERUNG DIE GELTENDEN COVID19 REGELN

Feuerwehrsammelaktion

Neben einigen technischen Einsätzen wird wohl der **Wirtschaftsgebäudebrand in Ungerndorf** im Mai 2021 noch länger in Erinnerung bleiben. Die rasche Alarmierung und das